



## EDITORIAL

### «En glöcklechi Hand»

Die neue Legislaturperiode des Gemeinderates hat vor knapp zwei Monaten begonnen – zwei Gemeinderäte blieben im Amt, drei sind neu. Mit



den abtretenden Gemeinderäten ist viel Know-how verloren gegangen. Die neuen Gemeinderäte bringen dafür frischen Wind und gehen diverse Geschäfte unbefangener an. Der Spruch «Alles wird anders bleiben» wird seine Gültigkeit haben.

Für uns Einwohnerinnen und Einwohner von Adligenswil gilt es, einerseits das Alte und Gute zu bewahren, andererseits offen zu sein und – nach eingehender Prüfung – Neues zu wagen und umzusetzen. Eine Gratwanderung, die gute Balance erfordert: Dort zu ändern, wo es Sinn macht, wo für unsere Gemeinde etwas verbessert werden kann und hier Bewährtes bestehen zu lassen. Gelingt es uns, dies im Voraus richtig abzuschätzen, die Zeichen zu erkennen und zu deuten? Sind wir mutig, unkonventionell, visionär und progressiv, verlieren aber trotzdem die «Bodenhaftung» nicht? Eines ist klar: Im Moment ist Vieles in Bewegung, alles scheint sich zu verändern. Diesem Strom zu folgen, wird uns teilweise aufgezwungen. Überall, wo wir bewusst mitgestalten können und wo wir richtungweisend sein dürfen, müssen wir diese Möglichkeiten an die Hand nehmen. Wir werden in der nächsten Zeit in diversen Belangen wegweisende Entscheide zu fällen haben. So gilt es, über den Beitritt in die Steuerungsgruppe «Starke Stadtregion Luzern» zu entscheiden, mit dem «Siedlungsleitbild und der damit verbundenen Revision der Ortsplanung» unsere zukünftige Umgebung mitzugestalten oder die Weichen für den Bau eines «Alters- und Gesundheitszentrums» zu stellen.

Ich wünsche uns Adligenswilerinnen und Adligenswilern für die Zukunft nebst Sachkompetenz «en glöcklechi Hand» für die richtigen Entscheide.

IHRE GEMEINDEPRÄSIDENTIN  
URSI BURKART-MERZ



## Recycling Entsorgung Abwasser Luzern (REAL)

**Synergien nutzen und das Angebot weiter ausbauen und verbessern. Unter diesem Motto steht der angestrebte Zusammenschluss der beiden Entsorgungsverbände der Region Luzern, des Gemeindeverbands für Kehrichtbeseitigung (GKLU) und des Gemeindeverbands für Abwasserreinigung (GALU).**

Ab 2010 soll ein neuer Gemeindeverband die Bewirtschaftung von Siedlungsabfällen und Abwasser sowie die Energiegewinnung aus dem Verwertungsprozess übernehmen. Er soll unter dem Namen REAL (Recycling Entsorgung Abwasser Luzern) auftreten. Das Einzugsgebiet umfasst die Gemeinden Adligenswil, Buchrain, Dierikon, Dietwil, Ebikon, Emmen, Gisikon, Greppen, Honau, Horw, Inwil, Kriens, Littau, Luzern, Malter, Meggen, Meierskappel, Rothenburg, Root, Schwarzenberg, Udligenswil, Vitznau und Weggis.

Die Delegierten des GALU und des GKLU haben an der Versammlung vom 20. Mai 2008 die Statuten des neuen Verbandes zustimmend zur Kenntnis genommen. Verabschiedet werden sie im Frühjahr 2009. Ebenfalls erarbeitet worden ist das Abfallreglement für die Region Luzern. Ende 2008 und Anfang 2009 befinden die Stimmbürger respektive die Parlamente in den einzelnen Verbandsgemeinden darüber, ob sie die gesamte Abfallwirtschaft an REAL übertragen und das regionale Reglement übernehmen.

**Regionale Abfallwirtschaft – kundenfreundlich, ökologisch und wirtschaftlich**

Derzeit ist jede Gemeinde für ihre Abfälle zuständig. In einigen Bereichen besteht aber eine enge Zusammenarbeit mit dem GKLU. Das bekannteste Beispiel ist der regionale Kehrichtsack; er hat sich bestens bewährt. Die meisten Verbandsgemeinden haben dem GKLU die ganze Abwicklung rund um die Sack- und Gewichtsgebühr über-

tragen. Weiter sammelt und verwertet der Verband seit Anfang 2007 in 20 Gemeinden Altpapier, Karton, Glas, Alu/Weissblech und Altmetall – dadurch können Kosteneinsparungen erzielt werden. Auf diesem Erfolg wird REAL aufbauen. Über das regionale Abfallreglement bietet der Verband den Gemeinden ein Gesamtpaket an. Die Organisation sammelt, transportiert und verwertet sämtliche Siedlungsabfälle im Verbandsgebiet, schreibt Aufträge aus, verhandelt mit den Abnehmern von Altstoffen, informiert die Bevölkerung über die richtige Entsorgung und stellt die Infrastruktur an den Sammelstellen zur Verfügung. Für deren Betrieb und Unterhalt sind hingegen nach wie vor die Gemeinden verantwortlich.

Grundsätzlich sind die Leistungen von REAL für alle gleich. Sie basieren auf dem bestehenden Angebot, sind nach wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten ausgestaltet und stellen die Kundenfreundlichkeit ins Zentrum. Die Gemeinden können die Dienstleistungen aber individuell ausgestalten. Der Verband wird so dem Umstand gerecht, dass er sowohl städtische wie auch ländliche Gebiete betreut – mit unterschiedlichen Anforderungen. Das neue Abfallreglement soll spätestens am 1. Januar 2013 in Kraft treten.

**Gemeinsame Abwasserentsorgung – eine saubere Sache, die sich auszahlt**

Das zweite Standbein von REAL ist die Abwasserbewirtschaftung im Verbandsgebiet. Die Organisation wird die Aufgaben des GALU weiterführen und die Gesamtverantwortung für die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Re-

gion Luzern übernehmen. Neu dazu kommen die Verbandskanäle: REAL soll ab 2012 für den Bau, den Betrieb und den Unterhalt zuständig sein. Heute gehören diese Sammelkanäle, welche die Gemeinden mit der ARA verbinden, den Gemeinden. Der Übertrag bringt gleich zwei Vorteile: Die Verbandskanäle werden von einer Organisation fachmännisch gewartet, was zu tieferen Unterhaltskosten führt. Im Besitz der Gemeinden verbleibt die Gemeindekanalisation. An der Finanzierung der Abwasserentsorgung ändert sich nichts: Die Gemeinden erheben die Abwassergebühren weiterhin nach kommunalem Recht.

**Ein Verband ganz im Dienste seiner Gemeinden**

Die Organisation als Gemeindeverband ist bewusst gewählt: REAL kann seine Aufgaben zielgerichtet umsetzen, weil die Beteiligten die gleichen Interessen verfolgen und sich gemeinsam an allen Aktivitäten beteiligen. Der Verband tritt als Einheit auf und erbringt seine Leistungen ganz im Sinne der Mitglieder.

Der Aufbau von REAL entspricht weitgehend der Struktur der beiden bestehenden Verbände GALU und GKLU. Oberstes Organ ist die Delegiertenversammlung. Sie setzt sich aus Vertretern der Verbandsgemeinden zusammen und tagt in der Regel zwei Mal pro Jahr. Die strategische Führung liegt in den Händen des Vorstands, die Geschäftsleitung ist für das Operative zuständig. Die Stimmberechtigten können über die Initiative und die Petition auf die Geschehnisse des Verbands Einfluss nehmen. Zudem unterliegen wichtige Beschlüsse dem fakultativen Referendum.

Mit dem Zusammenschluss von GKLU und GALU stärken die Gemeinden in der Region Luzern die erfolgreiche Zusammenarbeit in den Bereichen Entsorgung, Recycling und Abwasser. Erfahrungen aus der bisherigen Tätigkeit

werden ideal genutzt, das Angebot wird bedürfnisgerecht ausgebaut, die Gemeinden werden gezielt entlastet. Das gemeinsame Vorgehen wirkt sich positiv auf die Kosten aus und die Gemeinden wissen die ganze Abfallwirtschaft in Händen einer professionellen und kompetenten Anbieterin. Trotzdem behalten sie ihre Autonomie und haben über die Delegierten Einfluss auf den Verband.

**Zustimmung der Gemeindeversammlung erforderlich**

Die Stimmberechtigten werden an der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2008 zu befinden haben, ob sie die Sammlung der Siedlungsabfälle und die weiteren Tätigkeiten auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft dem neuen Gemeindeverband «Recycling Entsorgung Abwasser Luzern» (REAL) übertragen wollen. Darin enthalten ist auch die Befugnis zum Erlass eines regionalen Abfallreglementes und zur Erhebung der Abfallgebühren (Kehricht- und Grundgebühr). Gleichzeitig hat die Gemeindeversammlung das kommunale Reglement über die Abfallentsorgung aufzuheben und den Gemeinderat zu ermächtigen, den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Beschlüsse zu bestimmen.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

### In dieser Ausgabe

**Voranschlag**  
Mehraufwendungen 2009 **2**

**Ortsgeschichte(n)**  
Fünf Autorinnen und Autoren recherchieren **3**

**Gemeindeorganisation**  
Amtsdauer 2008–2012 **9**

# Verabschiedung der abtretenden Gemeinderäte



Ende August wurden die abtretenden Gemeinderäte Pia Hirschi, Hans Lustenberger und Irma Kerbler in feierlichem Rahmen von den verbleibenden Gemeinderäten und dem Personal verabschiedet.

Der Abend bot einige Überraschungen und das gemütliche Beisammensein kam nicht zu kurz.



# Voranschlag 2009 mit Defizit

**Der Voranschlag für das Jahr 2009 rechnet wiederum mit einem Mehraufwand. Massive Mehraufwendungen in den Bereichen Bildung und Soziale Wohlfahrt sowie die Mindereinnahmen aus der zweiten Tranche der Steuergesetzrevision 08 führen zu einem Defizit von fast einer Million Franken.**

Die Steuergesetzrevision 08 beschert der Gemeinde Adligenswil aus der Halbierung der Vermögenssteuer im Jahre 2009 weitere Mindereinnahmen von rund 800 000 Franken. Bereits beim Voranschlag 2008 musste mit Mindereinnahmen von 1 140 000 Franken zufolge der Milderung der kalten Progression und höherer Kinderabzüge gerechnet werden. Somit ergeben sich im Budget 2009 Mindereinnahmen aus den ersten beiden Tranchen von gegen 2 Mio. Franken. Die Auswirkungen der 3. Tranche im Jahre 2010 wird die Gemeinde Adligenswil nochmals mit rund 230 000 Franken belasten. Obwohl die Umsetzung der Steuerrevision 08 noch nicht abgeschlossen ist, arbeitet der Kanton bereits an einer nächsten Steuergesetzrevision. Diese soll nach ersten Berechnungen für unsere Gemeinde wei-

tere Einbussen von 1,3 Mio. Franken zur Folge haben. Auch im Voranschlag 2009 belasten die Bereiche «Bildung» und «Soziale Wohlfahrt» die Gemeindefinanzen erneut ausserordentlich stark. Allein der Nettoaufwand im Bereich «Bildung» erhöht sich gegenüber dem Voranschlag 2008 um rund 517 000 Franken. Ausschlaggebend sind hierfür die Kürzung der Kantonsbeiträge an die Volksschule, die Eröffnung einer zusätzlichen Klasse an der Sekundarstufe I und die Beiträge an die Sonderschulung. Die Zunahme des Nettoaufwandes im Bereich «Soziale Wohlfahrt» beträgt 350 000 Franken. Dies ist auf höhere Beiträge für Ergänzungsleistungen und an die Heimfinanzierung des Kantons zurückzuführen. Aus den Finanzausgleichsbeiträgen resultiert ein Nettominderertrag von 106 000 Franken.

## Weitere Geschäfte

An der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2008 wird der Gemeinderat noch weitere Geschäfte zur Beschlussfassung vorlegen. Für den Bau des Kanalisationsviaduktes Gämpi wird ein Sonderkredit von 900 000 Franken beantragt. Im Hinblick auf die Vereinigung der Gemeindeverbände für Kehrrechtbeseitigung und Abwasserreinigung ist die Delegation der Abfallwirtschaft an den neuen Verband

Recycling, Entsorgung und Abwasser Luzern (REAL) sowie die Aufhebung des kommunalen Abfallreglementes vorgesehen. Im Weiteren wird eine Änderung des Besoldungsreglementes für die Mitglieder des Gemeinderates beantragt.

## Botschaft folgt

Die Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2008, enthaltend den Voranschlag in geraffter

Form, den Finanz- und Aufgabenplan 2009–2013 sowie das Jahresprogramm 2009, wird in der zweiten Woche November 2008 allen Haushaltungen zugestellt. Der detaillierte Voranschlag kann ab diesem Zeitpunkt bei der Gemeindekanzlei bezogen oder im Internet ([www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch)) nachgelesen und ausgedruckt werden.

**WALTER TSCHUPPERT**  
GEMEINDESCHREIBER

	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	2 909 796	474 560	2 828 930	524 900
1 Öffentliche Sicherheit	496 666	318 960	526 700	380 940
2 Bildung	12 537 852	4 298 333	12 013 380	4 291 340
3 Kultur und Freizeit	621 469	61 640	652 380	61 940
4 Gesundheit	439 940	34 000	410 050	39 000
5 Soziale Wohlfahrt	5 570 429	1 226 300	5 138 730	1 083 300
6 Verkehr	1 120 651	191 100	1 181 920	199 780
7 Umwelt und Raumordnung	1 202 719	1 097 000	1 193 390	1 085 380
8 Volkswirtschaft	312 570	522 930	431 720	624 620
9 Finanzen und Steuern	2 118 847	18 110 699	3 267 060	18 881 830
	27 330 939	26 335 522	27 644 260	27 173 030
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>995 417</b>		<b>471 230</b>
<b>Laufende Rechnung</b>	<b>27 330 939</b>	<b>27 330 939</b>	<b>27 644 260</b>	<b>27 644 260</b>

# Der Werkdienst hat gezügelt

Seit September 1989 befand sich der Standort des Gemeindegewerkes an der Ebnetstrasse in der ehemaligen Scheune von Leo Schmidli. Die Firma Bucheli Busbetriebe hat den Mietvertrag für die Bus-Einstellhalle (unmittelbar neben der Sammelstelle Widspüel) Ende letzten Jahres auf den 31. Mai 2008 gekündigt. Aufgrund des wesentlich besseren Standortes und der grösseren Platzverhältnisse für Güterumschläge und Verkehrsflächen hat in der Folge der Gemeinderat beschlossen, den Mietvertrag der «Schmidlischeune» per 31. August 2008 zu kündigen. Zwischenzeitlich wurde die Buseinstellhalle zum neuen Werkhofgebäude umgerüstet. Die ausgeführten baulichen Massnahmen beinhalteten

die Einrichtung von Elektroinstallationen, Wärmedämmung, Büro, Servicewerkstatt, Sanierung der WC-Anlagen, Aufenthaltsraum, Lager- und Fahrzeugabstellplatz sowie den Einbau eines Zwischenbodens für Lagerzwecke auf einer Höhe von 3,20 Metern mit Treppenaufgang und Krananlage.

Aus der umfunktionierten Einstellhalle entstand während der Umbauzeit von knapp zwei Monaten ein neues Werkhofgebäude mit rund 500 m<sup>2</sup> Nutzfläche. Der Werkdienstleiter Josef Barmet zum «neuen» Gebäude: «Das Werkdienstteam freut sich auf den neuen Standort, so liegt dieser doch wesentlich zentraler, viele Abläufe werden vereinfacht

und die merklich grösseren Vor- und Umschlagplätze erleichtern den betrieblichen Ablauf.»

Die Kosten der Umbau- und Installationsarbeiten belaufen sich auf rund 165 000 Franken. Die «Züglete» des Werkhofs von der Scheune ins neue Werkhofgebäude begann Ende Juli und war per 31. August 2008 abgeschlossen.

An dieser Stelle möchten wir Leo Schmidli-Röösli für das beinahe 20-jährige Mietverhältnis herzlich danken. Dem Werkdienstteam wünschen wir mit seiner neuen Basis an der Ebnetstrasse 13, viel Freude und Erfolg.

**MARKUS SIGRIST**  
FINANZ- UND BAUVORSTEHER

# Neue Postzustellungsart für Stimmkuverts

Bei Wahlen und Abstimmungen erhalten die Stimmberechtigten spätestens drei Wochen vor dem Abstimmungstag die Stimmunterlagen zugestellt. Gemäss Angaben der Post werden die Stimmkuverts nicht mehr durch die Post in Adligenswil sortiert, sondern die Kuverts gelangen nach der Postaufgabe in Adligenswil als Massensendung zuerst ins Briefsortierzentrum in Kriens. Diese von uns aus Kostengründen gewählte Zustellungsart sieht eine Zustellung innert 3–5 Werktagen vor und hat zur Folge, dass die Stimmkuverts teilweise nicht mehr am gleichen Tag bei den im gleichen Haushalt wohnhaften Stimmberechtigten eintreffen. Wir bitten Sie, diese Änderung zu beachten.

Sollten Sie jedoch bis spätestens drei Wochen vor dem Abstimmungstag die Stimmunterlagen noch nicht zugestellt erhalten haben, bitten wir Sie um Ihre entsprechende Mitteilung (Tel. 041 375 77 77 oder E-Mail an [info@adligenswil.ch](mailto:info@adligenswil.ch)).

**GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL**

## Informationen aus der Gemeinde

### Betriebskostenbeitrag an Alters- und Pflegeheime Ebikon

Im Jahre 1994 schloss der Gemeinderat mit der Gemeinde Ebikon eine Vereinbarung zur Sicherstellung von Betreuungs- und Pflegebetten in den Alters- und Pflegeheimen Ebikon für Einwohner der Gemeinde Adligenswil ab. Die Sozialvorsteher der Gemeinde Ebikon und der angeschlossenen Partnergemeinden haben für die Leistung der Betriebskostenbeiträge neue Tagespauschalen vereinbart. Als Grundlage für die Berechnung der Tagespauschale wird die jeweilige Jahresrechnung des Vorjahres herangezogen. Mit dieser Neuregelung konnte die Tagespauschale von Fr. 38.– auf neu Fr. 32.– gesenkt werden. Der Gemeinderat hat der neuen Vereinbarung zur Regelung der Aufnahme von Einwohnern der Gemeinde Adligenswil sowie der Festlegung des Betriebskostenbeitrages zugestimmt.

### Wechsel beim Sozialamt

Judith Zwysig-Frei hat ihre Stelle als Sozialarbeiterin auf dem Sozialamt Adligenswil per 30. November 2008 gekündigt, um eine neue He-

rausforderung anzunehmen. Sie war während sechs Jahren bei der Gemeinde Adligenswil tätig. Wir danken Judith Zwysig-Frei für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit herzlich und wünschen ihr für ihre weitere Tätigkeit viel Glück und Erfolg. Als neue Sozialarbeiterin wurde Susanne Dahinden-Wey, Hackenrainstrasse 55, Kriens, gewählt. Sie tritt ihre Stelle am 1. Dezember 2008 an.

### Wechsel bei der Schulsozialarbeit

Anita Dettling Hermann hat ihre Stelle als Schulsozialarbeiterin per 31. Oktober 2008 gekündigt, um ebenfalls eine neue Herausforderung anzunehmen. Sie war während fünf Jahren als Schulsozialarbeiterin in Adligenswil tätig. Wir danken Anita Dettling Hermann für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit herzlich und wünschen ihr für ihre weitere Tätigkeit viel Glück und Erfolg. Als neuer Sozialarbeiter wurde Thomas Tanner, St. Karlistrasse 71a, Luzern, gewählt. Er tritt seine Stelle am 1. Dezember 2008 an.

WALTER TSCHUPPERT  
GEMEINDESCHREIBER

## Starke Stadtregion Luzern

Am 23. September fand im Emmer Gersag-Zentrum eine Informationsveranstaltung zum Thema «Starke Stadtregion Luzern» statt. Regierungsrat Marcel Schwerzmann betonte in der Grussbotschaft, wie wichtig es für die einzelnen Gemeinden sei, sich Gedanken über die Zukunft zu machen und diesbezüglich einen intensiven Dialog zu lancieren. Die Gemeinden Emmen, Ebikon, Horw und Kriens stimmen am 17. Mai 2009 über einen Beitritt zur Steuerungsgruppe Stadtregion ab, sofern die jeweiligen Einwohnerräte den entsprechenden Bericht und Antrag gutheissen. Auch in der Gemeinde Adligenswil sollen erste Weichen gestellt werden: Über einen

Beitritt zur Steuerungsgruppe wird die Gemeindeversammlung voraussichtlich am 26. Mai 2009 abstimmen. Ein Ja zur Steuerungsgruppe bedeutet nicht ein Ja zur Fusion. «Vielmehr geht es darum, den Weg für einen umfassenden Fusionsabklärungsprozess zu öffnen. Mit einem Beitritt zur Steuerungsgruppe wird eine solide Grundlage geschaffen, sich eingehend mit dem Thema Kooperation/Fusion zu beschäftigen», betont denn auch Gemeindepräsidentin Ursi Burkart-Merz. Ausführlichere Informationen zur geplanten Abstimmung folgen in kommenden Ausgaben des info Adligenswil.

CHRISTINE WEBER

## Voranzeige Siedlungsleitbild

Im Zusammenhang mit der Erarbeitung der Grundlagen für das Siedlungsleitbild Adligenswil erscheint Ende November 2008 eine info-Sonderausgabe zum Thema «Adligenswil 2030». Dazu ist für die Bevölkerung eine öffentliche Informationsveranstaltung am 16. Dezember 2008, 20.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, geplant.

## BIRNEL-Aktion 2008

Jetzt wieder von der BIRNEL-Aktion der Winterhilfe Schweiz profitieren! Das gesunde und schmackhafte Birnensaftkonzentrat stammt ausschliesslich von Früchten einheimischer Feldobstbäume. BIRNEL kann in folgenden Einheiten bezogen werden:

Dispenser à 250 g Fr. 3.50 Kessel à 5,0 kg Fr. 40.–  
Glas à 1,0 kg Fr. 8.80 Kessel à 12,5 kg Fr. 95.–

Beim Kauf erhalten Sie gratis eine Broschüre mit vielen gluschtigen BIRNEL-Rezepten. Bestellungen nehmen wir ab sofort bis 7. November 2008 jeweils vormittags entgegen:

Gemeinde Adligenswil, Soziales und Vormundschaft

Dorfstr. 4, 6043 Adligenswil, Tel. 041 375 77 44

Auslieferung: Ende November 2008

## Auf den Spuren der Ortsgeschichte

Im September 2010 wird Adligenswil auf vielfältige Art und Weise seine Ortsgeschichte(n) präsentieren. Die verschiedenen Projekte konkretisieren sich unter der Gesamtleitung von Josef Huber zunehmend. So etwa recherchieren für die Publikation «Ortsgeschichte» unter der Federführung von Roland Sigrist fünf Autorinnen und Autoren.

Alice Odermatt arbeitet an verschiedenen Geschichtsprojekten und ist in Adligenswil aufgewachsen. «In das Archiv im Gemeindehaus hinabsteigen heisst für mich auch, in meine eigene Geschichte eintauchen. Ich lese von Geschichten, die ich nicht gekannt habe oder nicht so detailliert oder überhaupt ganz anders. Ab und zu bleiben meine Augen an Namen hängen, die mir bekannt sind. Louis Köppli zum Beispiel, mein Primarschullehrer. Er stellte den Antrag, nicht mehr Mündel betreuen zu müssen. Aha, auch solche Aufgaben musste ein Lehrer damals übernehmen!»

Martina Akermann ist freischaffende Historikerin und Archivarin und lebt in Luzern.

«Adligenswil liegt so nah an Luzern, wo ich geboren und aufgewachsen bin, und doch kenne ich es nur aus der Ferne, vom Hindurchspazieren und vom Durchfahren. Gerne nutze ich die Gelegenheit, in Adligenswil Halt zu machen und die Gemeinde über ihre Geschichte näher kennenzulernen.»

Ines Winet studiert in Basel Archäologie und Geschichte und ist in Adligenswil aufgewachsen.

«Ich bin hier aufgewachsen. Dabei habe ich Adligenswil als eine lebendige Gemeinde kennen gelernt. Mich interessiert es zu erforschen, wie sich das Dorf Adligenswil entwickelt hat und zu der Gemeinde geworden ist, welche wir heute kennen.»

Claudia Zimmermann ist Berufsmittelschullehrerin am Berufsbildungszentrum Wirtschaft, Technik und Informatik und lebt in Adligenswil. «Als Neuzuzügerin liegt mir viel daran, mehr über Adligenswil zu erfahren. Als ich letzten Herbst in der NLZ einen Zeitungsbericht über das

Buchprojekt Ortsgeschichte Adligenswil gelesen habe, meldete ich mich spontan bei Pia Hirschi. Im Rahmen des Projekts bin ich nun für den zeitgeschichtlichen Teil zuständig. Ich finde es spannend, mich mit Fragen der Regionalpolitik auseinanderzusetzen.»

André Buob ist wissenschaftlicher Archivar im Staatsarchiv des Kantons Basel-Stadt und lebt in Kriens. «Interessant am Ortsbuch Adligenswil ist für mich die Entdeckung einer mir bis anhin eher unbekanntem Gemeinde. Die Suche nach den möglichen Gründen oder Auslösern, die Adligenswil zu dem gemacht haben, was es heute ist, finde ich besonders reizvoll. Gab es Brüche in der Entwicklung, unerwartete Ereignisse oder entwickelte sich Adligenswil, wie viele andere Vorortsgemeinden Luzerns, kontinuierlich zu der heutigen Agglomerationsgemeinde?»



v.l.: André Buob, Martina Akermann, Ines Winet, Claudia Zimmermann, Alice Odermatt.

## Fachstelle Kind, Jugend, Familie

Die Fachstelle Kind, Jugend und Familie hat sich in Adligenswil bereits bestens etabliert. Beraten werden Kinder, Jugendliche und Familien in Lebens- und Erziehungsfragen. Die Beratungen sind kostenlos und erfolgen nach Vereinbarung. Dieses neue Angebot veranlasste den Gemeinderat, den bestehenden Vertrag mit der Jugend- und Elternberatung CONTACT in Luzern auf Ende Dezember 2008 aufzulösen.

Anfragen an die Fachstelle KJF können Sie richten an:

Kind-, Jugend- und Elternberatungsstelle, Dorfstrasse 4, 1. Stock, 6043 Adligenswil  
Leitung: Beatrice Frey-Hässig, Tel. 041 375 77 42, Fax 041 375 77 40, kjf@adligenswil.ch  
Öffnungszeiten: Di 8.30–12.00 Uhr 14.00–17.00 Uhr  
Mi 8.30–12.00 Uhr 14.00–19.00 Uhr  
Do 14.00–17.00 Uhr  
Offene Beratung: Mi, 17.00–19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

## Konzert Luzerner Sinfonieorchester

Das Luzerner Sinfonieorchester (LSO) bietet auch nach der Neuregelung der regionalen Kulturförderung den Einwohnerinnen und Einwohnern von Adligenswil ein unvergessliches Konzert. Die Konzertkarten können zu einem attraktiven Spezialpreis bezogen werden. In diesem Jahr hat das Luzerner Sinfonieorchester für Sie folgendes Konzert zusammengestellt:

Mittwoch, 7. Januar 2009, um 19.30 Uhr im KKL Luzern, «Klassisch und virtuos» mit Fazil Say  
Leitung: Alexander Liebreich, Pianist: Fazil Say

Josef Haydn, Sinfonie Nr. 85 B-Dur Hob. I:85 «La Reine»

Camille Saint-Saëns, Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 g-Moll op. 22

Ludwig van Beethoven, Ouvertüre zu H.J. Collins Trauerspiel «Coriolan» op. 62, Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36

Ab sofort bis und mit Dienstag, 9. Dezember 2008, haben Sie die Möglichkeit, die vergünstigten Karten bei der Gemeindekanzlei Adligenswil (2. Stock, Gemeindehaus) zu beziehen. Für diesen musikalischen Genuss stehen insgesamt 100 Karten zur Verfügung, welche mit einem Rabatt von 40% (Fr. 39.– anstelle von Fr. 65.– resp. Fr. 51.– anstelle von Fr. 85.–) bezogen werden können. Kommen Sie bei der Gemeindekanzlei vorbei und geniessen Sie am 7. Januar 2009 ein Konzert der besonderen Art.

## Ein guter Start ist das A und O! Cheminée-Feuer ohne Rauch

### Was benötigen Sie dazu?

4 trockene Tannenholzscheiter mit einem Querschnitt von ca. 3x3 cm und einer Länge von ca. 20 cm sowie eine Anzündhilfe (wachsgetränkte Holzwolke). Anzündhilfen sind im Detailhandel und in Bau- und Hobbymärkten erhältlich.

### Wo platzieren Sie das Anfeuermodul?

In Cheminées wird das Anfeuermodul oben auf dem Brennstoffstapel aufgebaut. Je nach Platzverhältnissen schichten Sie das Brennholz ungekreuzt oder als Kreuzbeige ein. Ein Streichholz genügt, um das Feuer zu entfachen.

### Was dürfen Sie verbrennen?

Verwenden Sie in Ihrem Cheminée nur naturbelassenes Stückholz, wie Scheiter aus trockenem Nadel- oder Laubholz. Erlaubt sind auch bindemittelfreie Briketts aus naturbelassenem Holz.

### Was dürfen Sie nicht verbrennen?

Verbrennen Sie weder Zeitungen noch Karton. Zum Anfeuern sind Anzündhilfen besser geeignet. Auch Holz von Ein- und Mehrwegpaletten sowie von Kisten und Harassen ist kein Brennstoff für Holzfeuerungen. Wer Holz von Möbeln

und von Gebäuderenovationen sowie Abbrüchen verbrennt, schadet sich und der Umwelt. Es ist verboten, diese Materialien zu verbrennen.

### Zusätzlich sollten Sie beachten:

- Füllen des Brennraumes: weniger ist mehr, nicht überfüllen, Bedienungsanleitung befolgen.
- Abstand zwischen den Holzscheitern: ca. 1 cm (Kreuzbeige etwas grösser).
- Vor dem Start und während dem ganzen Abbrand: Luftklappen am Ofen auf max. Leistung und Kaminschieber ganz geöffnet.
- Während dem Abbrand: Feuer nicht drosseln durch teilweises Schliessen der Klappen und Schieber.
- Sobald nur noch kurze Flammen sichtbar sind: Luftklappe am Ofen schliessen.
- Erst wenn keine Glut mehr vorhanden ist: auch den Kaminschieber schliessen.
- Nachlegen: nur 1 Holzscheit oder 1 Brikett auf starke Glut und nicht ins Feuer.
- Briketts: nur zum Nachlegen verwenden.

Quelle: Umwelt und Energie:  
www.umwelt-luzern.ch

GUIDO SCHACHER  
SICHERHEITSVORSTEHER

## Die nachtstern-Linie N7

Das seit Oktober 2006 eingeführte Angebot des nachtsterns erfreut sich immer grösserer Beliebtheit und die Tendenz ist weiter steigend. Auch die nachtstern-Linie N7, die die Fahrgäste von Luzern via Adligenswil-Udligenswil bis nach Meierskappel bringt. Die nachtstern-Linie N7 wird auf den Fahrplanwechsel 2009 mit einem zusätzlichen Kurs um 3.45 Uhr ab Luzern erweitert. Der N7 erfreut sich einer grossen Beliebtheit. Gesamthaft haben im Jahr 2007 11 532 Personen den nachtstern N7 genutzt.

N7	Aussteiger	In Prozent	Einwohner
Luzern	807	7%	
Ebikon	1 466	13%	11,0%
Adligenswil	5 730	49%	53,8%
Udligenswil	2 794	24%	23,3%
Meierskappel	842	7%	11,9%
Total	11 639	100%	100,0%

**Ausbau des N7 ab Dezember 2008:** Dank der erfreulichen Entwicklung der Fahrgastzahlen und dem steigenden Bedürfnis an Nachtverbindungen wird das Fahrplanangebot des N7 mit einem zusätzlichen Kurs erweitert. **Ab 19.**

**Dezember 2008** verkehren Freitag- und Samstagabend jeweils folgende N7-Kurse ab Luzern nach Adligenswil, Udligenswil und Meierskappel: 1.15 Uhr, 2.30 Uhr und neu 3.45 Uhr. Mit dem Kurs 3.45 Uhr erhalten die Bewohner von Meierskappel eine zusätzliche attraktive Verbindung und die Bewohner von Adligenswil und Udligenswil eine direktere Linienführung ab Luzern. Der N4, welcher bis anhin um 3.45 Uhr ab Luzern via Meggen nach Adligenswil und Udligenswil verkehrte, wird ab 19. Dezember 2008 nicht mehr in diese Gemeinden fahren. Der N4 fährt neu auf direktem Weg ab Luzern nach Meggen, Gottlieben und Küssnacht am Rigi. Aktuelle Infos zum gesamten Angebot sind unter [www.nachtstern.ch](http://www.nachtstern.ch) zu finden.

## Mitteilung der Zivilschutzorganisation Habsburg Probelauf der Notstromanlagen

Die Dieselgeneratoren der Notstromanlagen müssen gemäss eidg. und kant. Bestimmungen über den Zivil- und Bevölkerungsschutz periodisch geprüft werden. Vom 6. November, 8.00 Uhr, bis 7. November 2008, 12.00 Uhr, führt die ZSO Habsburg in folgenden Zivilschutzanlagen eine durchlaufende Probe (d.h. auch nachts) der Dieselgeneratoren durch: Adligenswil, Zivilschutzanlage Schulhaus Obmatt. Udligenswil, Zivilschutzanlage Schulhaus Schürmatt. Meggen, Zivilschutzanlage Zentralschulhaus. Meggen, Zivilschutzanlage Schulhaus Hofmatt. Dadurch wird während der angegebenen Zeit mit Rauch- und Lärmemissionen zu rechnen sein. Die Polizei, die Feuerwehr und die näheren Anwohner werden informiert.

GUIDO SCHACHER, SICHERHEITSVORSTEHER

# Feuerwehrolympiade der Maschinisten

Am Samstag, 27. September 2008 trafen sich die Maschinisten der Feuerwehren Ebikon, Meggen, Horw und Adligenswil in Adligenswil zum ersten gemeinsamen Wettstreit. Das Wettkampfprogramm sah einen Vergleich der jeweiligen Spezialisten in der Bedienung von feuerwehrtechnischen Gerätschaften vor. Zum Einsatz kamen die Motorspritze für den Wassertransport und die Stellung der mechanischen Leiter für Rettungen aus einer maximalen Höhe von 22,5 Meter.

### Maschinisten – die Spezialisten

Die Maschinisten bilden innerhalb der Feuerwehrkorps jene Gruppe von Feuerwehrleuten, welche für die Bedienung der Gerätschaften zuständig sind. Nebst dem fahrlichen Geschick für die Fahrzeuge gilt es, die Gerätschaften den Vorschriften entsprechend sicher und innert kürzester Zeit zu bedienen. Für diese routinierten Arbeiten ist es unerlässlich, regelmässige Einsatzübungen durchzuführen und der detailgetreuen Ausbildung grösste Beachtung zu schenken. Der in Adligenswil durchgeführte Wettkampf soll diesen Umständen Rech-



nung tragen, den aktuellen Ausbildungsstand erfassen und mit anderen Feuerwehren vergleichbar machen.

### Harte Wettkampfbedingungen

Die vier Teams sind jeweils mit 7 Feuerwehrleuten am Start. Verglichen werden die benötigte Zeit zur Zielerreichung und die korrekte Umsetzung der geltenden Reglemente. Es treten jeweils zwei Teams im Cup-System gegeneinander an. Der Sieger qualifiziert sich für die nächste Runde, in welcher wiederum die gleichen Auf-

gaben zu bewältigen sind. Nach einem engen Kopf-an-Kopf-Rennen setzten sich die Mannschaften aus Meggen und Adligenswil durch. Der Sieger musste mittels eines Stichwettkampfes entschieden werden. Adligenswil setzte sich im manuellen Aufzug der mechanischen Leiter durch und durfte den Wanderpreis in Empfang nehmen. Ebikon belegte den dritten und Horw den vierten Rang.

KPL PASCAL LUDIN  
FEUERWEHR ADLIGENSWIL

# Wasserleitung im Gebiet Angelmatte wird saniert

Die Wasserversorgung hat im Gebiet Angelmatte regelmässig mit Wasserlecks zu kämpfen. Um die Versorgung auch in den umliegenden Quartieren sicherzustellen, wird deshalb die Wasserleitung auf einer Gesamtlänge von 230 m saniert. Das ganze Bauvorhaben kostet 103 000 Franken.

Obwohl die sanierungsbedürftige Leitung erst 30 Jahre alt ist, hat sich der Vorstand der Wasserversorgung zu diesem Entscheid durchgerungen. Die Versorgungssicherheit der Bevölkerung hat Vorrang vor betriebswirtschaftlichen Überlegungen. Denn die Wasserleitung versorgt nicht nur das Gebiet Angelmatte mit Trinkwasser, sie ist auch eine Verbindungsleitung zwischen Baldismoos, Angelmatte und

Sonnmat. In der Angelmatte wird auf einer Länge von 108 m ein neues Duktigussrohr mit Innen- und Aussen-PE-Schutzmantel verwendet. Die restliche 122 m lange Leitung wird durch ein Rohr aus Polyethylen inkl. Schutzmantel ersetzt. Um Grabarbeiten und somit das Aufreißen der Quartierstrasse soweit wie möglich zu verhindern, wird das neue Rohr in die alte Wasserleitung eingestossen. Bei einigen Parzellen wurden Gartenverbauungen und grosse Böschungen über der Wasserleitung angelegt. Hier wird die Wasserversorgung die Wasserleitung verschieben müssen.

Von der Leitungssanierung sind zwölf Hausanschlüsse betroffen. Die Häuser werden während der Sanierung mit Notleitungen versorgt. Die

Bewohner verfügen also unterbrechungsfrei über Trinkwasser. Ausgenommen sind kurzzeitige Unterbrüche, wenn die privaten Hausanschlüsse ab- bzw. angehängt werden.

Geplanter Baustart ist Mitte Oktober 2008. Die Bauzeit wird bis Mitte November dauern. Für die ganze Sanierung hat die Wasserversorgung 103 000 Franken budgetiert. Die Wasserversorgung wird so gut wie möglich Baulärm und Verkehrsbehinderungen vermeiden. Sie dankt jetzt schon den betroffenen Anwohnern für das Verständnis.

Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil, Sagi 1, 6043 Adligenswil, [www.wv-adligenswil.ch](http://www.wv-adligenswil.ch)

MARKUS SCHMIDLI  
WASSERVERSORGUNG ADLIGENSWIL

## Die vierte Jahreszeit im Garten

Die bunte Blütezeit im Garten geht mit einem herbstlich gefärbten Schlussbouquet unweigerlich dem Ende entgegen. Doch auch im Winter präsentieren sich Pflanzen, wenn diese stehengelassen werden, in einer Vielfalt von Formen und Strukturen. Im Frost der kalten Tage erstarren sie zu Skulpturen aus Raureif und laden zum Betrachten ein. Zusätzlich sprechen auch ökologische Gründe gegen das komplette Abräumen der Beete. Für zahlreiche Tiere bieten Fruchtstände, Gräser und Stängel Schutz und Nahrung. Deshalb ist es von mehrfachem Nutzen, die Pflanzen nicht im Herbst, sondern erst im Frühling zurückzuschneiden. Auch am Boden liegen gelassenes Laub gibt Insekten und Kleinlebewesen eine Überlebenshilfe und dient in der Folge als Nahrungsquelle für Vögel und andere Kleintiere. Zusätzlich fördert man damit die natürliche Bodenbildung, welche dafür sorgt, dass die Pflanzen der kommenden Jahre wieder ausreichend Nährstoffe finden, um ihre Blütenpracht von neuem dem Himmel entgegenwachsen zu lassen.

ANDREAS MERZ, UMWELTKOMMISSION

## CVP Adligenswil – Verabschiedung von Pia Hirschi

**Als 1. Frau ...** wurde Pia Hirschi am 2. Juni 1991 in den Gemeinderat von Adligenswil gewählt. Damals übernahm Pia Hirschi das Amt als Schulverwalterin in dem bisherigen reinen Männergremium.

**Als 4. Gemeinde im Kanton Luzern ...** hat Adligenswil im Jahr 1996 eine Frau im Amt als Gemeindepräsidentin.

**Als 1. Gemeinde im Kanton ...** wurde Adligenswil von einem überwiegend aus Frauen bestehenden Gemeinderat regiert – während 12 Jahren präsiert von Pia Hirschi.

Mit ihrer offenen, fortschrittlichen und weitsichtigen Art führte Pia Hirschi unsere Gemeinde mit vollem Engagement und erlangte weit über die Gemeindegrenzen hinaus auf Gemeinde- wie auch auf Kantonsebene grosse Anerkennung und Beliebtheit. Pia Hirschi vertrat unsere Gemeinde kompetent nach aussen und nicht zu-



letzt dank ihr erhielt Adligenswil das Prädikat «weltoffen». Pia Hirschi nahm sich der vielseitigen und anspruchsvollen Aufgaben mit viel Herzblut an und ihr unermüdetes Streben bewirkte viele positive Veränderungen in Adligenswil.

### Offene und kritische Sachpolitik

In der CVP Adligenswil bewirkte Pia Hirschi eine offene und kritische Sachpolitik. Ihr war es stets ein grosses Anliegen, dass nicht nur von einer offenen und transparenten Politik gesprochen, sondern dass diese auch

gelebt wurde. Sie hat sich bei Sachgeschäften zur Bildung nicht nur um Bildungsinhalte, sondern auch für gesellschaftliche Anliegen zum Wohle des Kindes und für die Bedürfnisse der Eltern engagiert. Sie kämpfte für ein attraktives Kulturangebot, nicht nur für unsere ortsansässigen Vereine, sondern auch für die Region. Sie schaffte den Spagat zwischen kulturellen Anliegen und der nicht immer einfachen finanzpolitischen Situation und erschuf so den Boden und den Goodwill für eine gute Balance. Ihre langjährige Mitarbeit in Parteivorstand und Parteileitung kam unserer Ortspartei zugute. Nicht nur ihre offene und sympathische Art, auf Mitbürgerinnen und Mitbürger zuzugehen, sondern auch ihre grosse Sachkompetenz zu Gemeinde- und Kantonsanliegen runden das Bild ihrer politischen Ausrichtung und Tätigkeiten ab. Für die CVP kandidierte sie im Jahre 2003 für einen Sitz im Grossrat

und schaffte die Wahl mit Bravour und hervorragendem Spitzenergebnis. Sie leistete während ihrer Tätigkeit im damaligen Grossrat einen grossen Einsatz im Interesse unserer Gemeinde und des Kantons. Sich für neue positive Veränderungen einzusetzen, um etwas zu bewegen – das war ihr politisches und gesellschaftliches Credo.

Wir danken und blicken zufrieden auf die jahrelange, bewegte und pionierhafte Amtszeit unserer abtretenden Gemeindepräsidentin zurück. Wir danken Pia Hirschi für ihr Wirken zum Wohle unserer Partei, unseres Dorfes und unserer Einwohnerinnen und Einwohner.

Wir wünschen ihr und ihrer Familie für die Zukunft nur das Allerbeste, gute Gesundheit, Glück, Segen, viel Freude mit den Grosskindern und Zeit für viel Neues.

**CVP ADLIGENSWIL  
DIE PARTEILEITUNG**

## FDP Adligenswil – Abschiedsfeier für Hans Lustenberger



Die Zuhörer während der Laudatio.

**Am 5. September** fand im Gasthof Rössli Adligenswil die Abschiedsfeier für den langjährigen Sozialvorsteher Hans Lustenberger statt.

Ein bildlicher Rückblick:



Als Geschenk ein Italienisch-Kurs.



Hans Lustenberger mit alt Stadtpräsident F. Kurzmeier.

### Nächste Veranstaltungen:

18. Nov, 20.00 Uhr, Teufmatt:  
Parteiversammlung  
3. Dez, 19.00 Uhr: Besichtigung  
LZ Medien, Luzern

**FDP ADLIGENSWIL  
DIE PARTEILEITUNG**



OK-Präsident Arnold Senger.

## 25 Jahre Mitglied in der Planungskommission

**Als Mitglied der Planungskommission** begleitete und gestaltete Hans Reichlin die Entwicklung der Gemeinde Adligenswil mit. Jetzt tritt er nach 25 Jahren zurück. Reichlin blickt auf eine ausgefüllte und abwechslungsreiche Kommissionsarbeit zurück.

*Hans Reichlin, welches Projekt war in all diesen Jahren die grösste Herausforderung für Sie?*

Ein Kernstück war sicher die Zentrumsplanung, die Anfang 80er-Jahre begonnen und erst 1995 definitiv abgeschlossen wurde. Das war eine teilweise schwierige, aber spannende Herausfor-

derung für mich. Die Diskussionen in der Bevölkerung, im Gemeinderat und auch in den Kommissionen waren oft hitzig. Die Emotionen gingen hoch und es musste viel Überzeugungsarbeit mit guten Argumenten geleistet werden.

*Sind Sie mit dem Resultat des heutigen Zentrums zufrieden?*



Für mich ist der jetzige Zustand stimmig. Heute würde man wohl wieder anders planen, einige Schwerpunkte

eventuell anders setzen. Eine Zentrumsplanung bleibt in Bewegung. So wurden in den letzten Jahren viele Gestaltungspläne entwickelt und umgesetzt. Der alte, überdimensionierte Zonenplan wurde revidiert. Auch das ein wegweisender und wichtiger Schritt für die Gemeinde.

*Was wird Ihnen besonders in Erinnerung bleiben?*

In Adligenswil gab es sehr viele Neuzuzüger und oft denke ich, dass es die interessantesten Leute in unsere Gemeinde gezogen hat; das hat frischen Wind gebracht. Während meiner Tätig-

keit habe ich sehr viele Menschen kennengelernt, die ein unglaubliches Engagement für ihren Lebensort einbringen – das sind schöne und bleibende Erfahrungen.

*Was wünschen Sie sich für die Zukunft von Adligenswil?*

Ich erlebte die Adligenswilerinnen und Adligenswiler sehr offen und hoffe, dass die Gemeinde weiterhin an einem progressiven Kurs festhält: Innovativ bleiben und Neues wagen – das hat sich für die Entwicklung der Gemeinde in den letzten Jahrzehnten bewährt.

**AUFZEICHNUNG: CHRISTINE WEBER**

### Entdeckungsreise im Reussdelta



Vom 2. bis 12. September luden die Kantone Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Zug und Luzern je acht Klassen pro Tag zu einem Natur- und Umweltag nach Flüelen ein. Die Klasse 6c vom Schulhaus Kehlhof nutzte diese besondere Gelegenheit und durfte am Mittwoch, 3. Sept. zum «Inseltraum» im Reussdelta starten.

Dort erwartete uns ein Nauen, mit dem wir über den See fuhren. Unterwegs erzählte der Knecht Michel aus dem Leben seines Urgrossvaters und benannte die Berge rund um uns. Ein mutiges Mädchen erhielt eine Schatzkarte und einen grossen Sack. Beim Verlassen des Nauens fassten alle einen originellen Trinkbecher. «Wir schnappten uns einen Apfel und dann ging es los.» Beim ersten Posten assen wir das im Sack vorhandene Znüni – ein feines Nussbrot, das die Nonnen im Kloster Seedorf für uns gebacken hatten. Darin fanden wir in einer Muschel folgende Nachricht: «Liebe Kinder, wir freuen uns jeden Tag, dass wir in einer so schönen Gegend leben dürfen, mitten zwischen hohen Bergen, ganz nah beim See.» Eine Fachfrau zeigte uns, wie man mit umgekehrten Regenschirmen in Hecken und Gebüsch Insekten

fangen kann. «Ich habe Tiere gefangen, die ich noch nie gesehen habe. Dass es im Wasser Blutegel gibt, wusste ich auch nicht. Hier lernte ich, dass es schon vor Jahrmillionen Insekten gab, also noch vor den Dinosauriern und Menschen, und dass man an ein Seil aus lauter Spinnfäden riesige Felsbrocken hängen könnte.» Wir erkannten, dass die Menschen gar nichts selber erfinden, sondern alles von der Natur abgucken und dass wir deshalb Sorge zur Natur tragen sollten. Beim zweiten Posten durften wir Weidenzweige schälen, in eine Metallschachtel legen und diese 10 Minuten in der Glut liegen lassen. Fertig waren unsere Kohlestifte, mit denen wir nun eine Postkarte verzieren und nach Hause schreiben konnten. Couverts und Briefmarken lagen bereit sowie Plastikröhrchen, um die Kohlestifte mit nach Hause zu nehmen.

Nun war Mittagspause angesagt. Für jede Klasse waren Cervelats, Brot, Käse, Karotten, Zwetschgen und Schokolade parat. Die Feuer brannten und die Bratspieße lagen bereit. Nach dem Essen sprangen meine Schülerinnen und Schüler ins türkisblaue Wasser, das an diesem Föhntag wie das Meer in Sardinien leuchtete. Der See war erfrischend, da waren sich alle einig. Beim dritten Posten zeigte eine Frau anhand von Bildern, wie das Reussdelta in den letzten zweihundertfünfzig Jahren verändert wurde. Mit Schaufeln und Giesskannen durften wir selber Flussrinnen graben. «Das Wasser riss alles ausser die schweren Steine mit. Hier habe ich gelernt, dass das Wasser eine unglaubliche Kraft hat.» Wir staunten, was die Reuss innerhalb von zwei Monaten alles an Strandgut angeschwemmt hatte. Jedes Kind hingte einen Schwemmgegenstand an eine Schnur. Das sah originell aus. Zum Schluss erhielten alle noch ein Schatzkästchen, das sie verzieren konnten und in dem sie einen Schatz aus der Natur nach Hause nehmen durften. Beim letzten Posten war Spass angesagt. Wir mussten gegen eine andere Klasse ein Wettrennen über Brücken, Seile und Stege von Insel zu Insel machen. Die Laufzeit wurde erst gestoppt, wenn ein Kind aus der Gruppe mit einem geworfenen Stein die aufgehängte Metallplatte traf. «Wir waren gut, sogar sehr gut, und haben gegen die andere Klasse gewonnen.» Nach einem feinen Zvieri machten wir uns auf den Heimweg. «Es war ein interessanter und lustiger Tag. Vor allem habe ich gelernt, dass die Natur uns sehr wichtig ist.» (Schüler der Klasse 6c)

MARIANNE SOLAND

### Ariella Kaeslin besucht die Primarschule Adligenswil

Im Rahmen des Projekts «rundum fit» konnten 400 Schülerinnen und Schüler Ariella Kaeslin hautnah erleben. Die Kinder beider Primarschulhäuser verbrachten je eine Stunde mit der sympathischen Sportlerin. Das Treffen mit der prominenten Person war für alle ein eindrückliches Erlebnis. Die Primarschule Adligenswil bedankt sich ganz herzlich und wünscht Ariella Kaeslin weiterhin alles Gute!



Erlebnisberichte der Klasse 5b von Eveline Weibel: «Ariella Kaeslin war bei den olympischen Spielen und holte sich dort den 5. Platz im

Sprung. Zuerst rannten alle wie eine riesige Schlange durch die Halle. Danach machten wir ein paar Dehn- und Kraftübungen. Wir mussten zum Bei-

spiel mit den Füßen unseren Namen in die Luft schreiben. Nachher durften wir Fragen stellen. Sie wusste auf jede Frage eine Antwort. Interessant war, dass sie schon mit 4 Jahren mit Kunstturnen angefangen hat.» (Florine Rombach) «Ich frage mich: Ist es überhaupt toll, berühmt zu sein? Ist es nicht mühsam, über 300 Autogramme zu schreiben?» (Laura Stadler) «Ariella Kaeslin ist eine gut trainierte Turnerin. Es war schön, dass wir sie besuchen konnten. Es hat Spass gemacht. Das Einturnen war lässig. Sie hat sehr viel erzählt und es hat ihr sicher auch Spass gemacht, mit so vielen Schülern und Schülerinnen zu turnen.» (Christian Gabriel) «Sie zeigte uns den Spagat. Wir probierten ihn auch zu machen, aber ich schaffte es nicht.» (Nikola Maric)

CLAUDIA MATTLE, GERDA ALGE, EVELINE WEIBEL

### Farbiger Auftakt ins Jubiläumsjahr

Gut 250 Musikschüler und -schülerinnen bestritten am Samstag, 20. September in drei Schulanlagen einen abwechslungsreichen Parcours mit je 8 Posten und 4 Ateliers mit «musikalischem Hintergrund». Es wurde gerätselt, geraten, beraten, getanzt, gesungen und musiziert. Für Erst- und Zweitklässler gab es ein spezielles Kinderprogramm. Alle Musiklehrpersonen der Musikschule und weitere Helferinnen und Helfer waren im Einsatz. Ein OK mit Ursula Buerkli, Daniel Portmann und Peter Willimann unter der Leitung von Simone Baumeler plante und führte diesen Schülertag durch.

Abgesehen von einigen schlappen und wettfluguntauglichen Ballonen und der langen, sehr disziplinierten

Schlange beim Anstehen zum Gruppeneinteilen, verlief der Nachmittag ohne Probleme und machte viel Spass! Ganz nach dem Motto «Spiel, Spass und Musik» wurde nach 17 Uhr das in den vier Musik-Ateliers Erarbeitete in einem grossen Finale mit allen Beteiligten im Teufmattsaal präsentiert.

#### Nächster Jubiläumsanlass

Das etwas andere Adventskonzert: Am 7. und 8. Dezember jeweils um 17 Uhr wird das «Weihnachtsspiel von Carl Orff» in der Pfarrkirche St. Martin aufgeführt. Kinderchor, Sängerinnen und ein Schülerorchester wirken unter der Leitung von Guggi Keller mit.

PETER WILLIMANN, MUSIKSCHULLEITER



### Erzählnacht am 14. November

Ibo, der in Senegal geborene und seit Langem in Deutschland lebende Geschichtenerzähler, Musiker und Schauspieler, kommt zu uns. Er versteht es wie kein anderer, Menschen mit seinen Geschichten in Bann zu ziehen. Oft sind es afrikanische Geschichten, welche in seiner Familie über Generationen weitergegeben wurden. Ibo erzählt sie uns, dazu begleitet er sich selber auf traditionellen afrikanischen Instrumenten. Ibos Fröhlichkeit, seine Lebendigkeit und sein Humor lassen eine Begegnung mit ihm zum besonderen Erlebnis werden.



- Wann: Freitag, 14. November 2008, 19.30 Uhr
- Wo: Aula Dorfschulhaus, Adligenswil
- Wer: Ibo (Ibrahima Ndiaye)
- Was: Ibo erzählt Geschichten, er spielt die Trommel, singt afrikanische Lieder und entführt so die Zuhörer in fremde Welten
- Alter: Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene
- Kosten: Kinder 2 CHF / Erwachsene 10 CHF
- Vorverkauf: Billette gibt es ab sofort in der Bibliothek Adligenswil

### Neue Lehrpersonen an der KSS



v.l.: Stefanie Städler, Fachlehrerin Sek. Phil. I, Felicia Mathis, Fachlehrerin Sek. Phil. II, Nicolas Doiron, Fachlehrer Sport, Joëlle Burgener, Fachlehrerin Sport (Stellvertreterin für Magdalena Eder).

# Was macht der Jugendbeauftragte?

Seit sechs Monaten bin ich Jugendbeauftragter in Adligenswil. Vielleicht fällt es Ihnen schwer, sich darunter etwas Konkretes vorzustellen? Gerne stelle ich den Aufgabenbereich des Jugendbeauftragten vor.



Thomas Schärli.

Kinder- und Jugendförderung ist ein gesellschaftliches Anliegen, das gar nicht ernst genug genommen wer-

den kann. Der Bundesrat hat Anfang September die Strategie für eine schweizerische Kinder- und Jugendförderung verabschiedet. Die Regierung bringt darin ihren Willen zum Ausdruck, das Engagement des Bundes im Bereich der Jugendförderung und der Beteiligung von Jugendlichen am politischen Leben auszubauen.

Seit dem 1. April 2008 bin ich Jugendbeauftragter der Gemeinde Adligenswil und verantwortlich für die Koordination sowie die Weiterentwicklung der Jugendpolitik in unserer Gemeinde. Doch was heisst Jugendpolitik? Jugendpolitik ist eine Querschnittsaufgabe. Sie umfasst

alle Bereiche, welche die Jugendlichen direkt oder indirekt betreffen. Folglich Politik, die von Jugendlichen gemacht wird, aber auch politische Entscheide, welche die Lebensphase der Jugend direkt tangieren. Beim Jugendbeauftragten laufen die jugendpolitischen Fäden von Jugendförderung, Anliegen von Jugendlichen und Jugendvereinen, Behörden und Verwaltung, Jugendanimation etc. zusammen. Der Jugendbeauftragte fungiert somit als Drehscheibe und spielt eine wichtige Rolle bei der Planung und Umsetzung der kommunalen Jugendpolitik. Er koordiniert, vernetzt und verfolgt deren Anliegen. Er betreibt aktiv Jugendförderung und versucht optimale Rahmenbedingungen zu schaffen, innerhalb derer sich Jugendliche entfalten können.

#### Konkrete Schwerpunkte setzen

Für unsere Gemeinde setze ich für

die nächste Zeit folgende Schwerpunkte:

- Politische Partizipation: Der Jugendrat Adligenswil ist seit einiger Zeit stillgelegt. Es soll wieder eine funktionierende Plattform geschaffen werden, um das Mitreden und Mitgestalten der Jugend am politischen Leben der Gemeinde zu fördern.

- Weiterentwicklung Jugendarbeit: Die Jugendanimation setzt sich laufend mit Jugendthemen auseinander. Um wirkungsvolle Prävention leisten zu können, gilt es, rasch auf Veränderungen zu reagieren. Die Planung und die strategische Ausrichtung der Jugendarbeit werden vom Jugendbeauftragten stark geprägt.

- Räume für Jugendkultur: In Adligenswil herrscht ein Mangel an Räumen für die Jugendkultur und die Jugendvereine. Zudem erstreckt sich das Wohngebiet immer näher

an den Jugendtreff. Es braucht eine Auslegeordnung und mögliche Lösungen sollen geprüft werden. Daneben führt der Jugendbeauftragte die Jugendkommission, organisiert die Jungbürgerfeier mit, leitet die Jugendanimation, lanciert Projekte und führt diese durch, informiert die Öffentlichkeit und Behörden zu Jugendthemen, nimmt Einsitz in Fachgruppen. Diesen spannenden Aufgaben widme ich mich mit einem 20%-Stellenpensum. Zusätzlich arbeite ich mit einer 50%-Anstellung bei der Jugendanimation Adligenswil. In diesem Sinne wünsche ich mir eine gute Zusammenarbeit mit allen involvierten Akteurinnen und Akteuren, insbesondere mit den Jugendlichen. Bei Fragen und Anliegen kontaktieren Sie mich unter 041 375 77 05 oder jugendarbeit.adligenswil@switzerland.net.

THOMAS SCHÄRLI,  
JUGENDBEAUFTRAGTER

## Aufpolierter Skaterplatz



Eine Gruppe junger Skater beim Aufbau des Wheelietable.



Mario beim Unterbau des Wheelietable.

Der Pausenplatz Kehlhof wird zu unterrichtsfreien Zeiten von Skatern benutzt. Rund 20 Jungs skaten mit ihren Boards über Hindernisse und üben waghalsige Sprünge. Diese mehrheitlich selbstgebaute Hindernisse sind in die Jahre gekommen. So wurden die Boards an einigen Tagen im August durch Bohrmaschine, Säge und Pinsel ausgetauscht. An mehreren Bautagen entstand ein neues Wheelietable. Nicht-Skater bezeichnen dieses Teil als Quader. Für die jungen Skater bedeutet das Element aber viel mehr, und weil es mit eigenen Händen produziert wurde, ist der Stellenwert noch viel höher.

Stolz jumpen die Jugendlichen seit den Sommerferien über das neue Wheelietable, das renovierte Curb (hoher,

schmaler Quader) sowie das reparierte Rail (Eisenstange).

Für die nächsten Jahre stehen weitere Aufwertungen an. So soll die Funbox (eigentliches Herzstück eines Skaterplatzes) zum Rollen gebracht werden oder einen fixen Platz finden. Auch eine langersehnte Quarter-Pipe (Viertelrund-Rampe) wäre eine tolle Attraktion. Die Skater verbringen viel Freizeit auf ihrem lieb gewordenen Platz. Zusammen mit der Jugendanimation wurde das Benutzungsreglement überarbeitet. An regelmässigen Treffen wird der Skaterbetrieb besprochen, um möglichst allen Bedürfnissen der Betroffenen gerecht zu werden.

JAN YMERAGA  
UND THOMAS SCHÄRLI

## Saubereres Adligenswil

Auf dem Coop-Platz herrscht seit Jahren ein grosses Littering-Problem. Vor allem an den Wochenenden wird Abfall einfach auf den Boden geworfen und dies trägt zu einem schlechten Image der Adliger Jugend bei – das soll sich nun endgültig ändern.

Die Jugendanimation will einen Punkt setzen. Endlich soll Schluss sein mit den Reklamationen über die Adligenswiler Jugend, die auf dem Coop-Platz ihren Abfall liegen lässt. Deshalb wurde gemeinsam mit dem Finanz- und Bauvorsteher Markus Sigrist, dem Hausdienst, der Filialleitung des Coop und der Drogerie ein Plan geschmiedet. Ziel ist es, ein nachhaltiges Projekt durchzuführen, welches Jugendliche und Erwachsene für die Littering-Problematik sensibilisiert. Denn es ist leider eine Tatsache, dass auch Erwachsene ihren privaten Abfall in den Coop-Abfallei-

mer entsorgen. Dies führt dazu, dass an den Wochenenden die Eimer voll sind und die Jugendlichen eher dazu verführt werden, ihren Abfall auf den Boden zu werfen.

#### Was wird geschehen?

Die Gemeinde und die Jugendanimation werden einen «Dräksack» anschaffen. Dieser wird in Zusammenarbeit mit Jugendlichen umgestaltet. Der Sack wird an den Wochenenden auf dem Coop-Platz und auf dem Schulhausplatz aufgestellt. Jugendliche werden vermehrt in die Verantwortung gezogen und sie

werden den Sack auch leeren müssen. Des Weiteren wird vom Coop eine «sanfte» Renovation der Bänke auf dem Platz stattfinden. Ebenso werden Blumen gepflanzt, damit das Erscheinungsbild etwas gepflegter daherkommt.

Vor allem geht es aber darum, dass es ziemlich uncool ist, in Abfallbergen herumzustehen. Umweltschutz fängt im Kleinen an und die Adliger Jugend wird sich hoffentlich bald von ihrem schlechten Ruf lösen können.

Am 25. Oktober um 14 Uhr wird die Jugendanimation mit einem Infostand auf dem Coop-Platz präsent sein. Für weitere Informationen oder Anregungen: Veronica Antonucci, 041 375 77 05, jugendarbeit.adligenswil@switzerland.net.

VERONICA ANTONUCCI  
JUGENDANIMATION



Ilyas bei einem Sprung.

# Abenteuerlicher Seniorenausflug

Am 13. September 2008 fand der alljährliche Seniorenausflug statt, der seit Jahren vom Gewerbeverein Adligenswil organisiert wird. Rund 70 mutige Senioren beteiligten sich an der Fahrt ins Ungewisse.



Gute Gespräche beim Apéro.

Pünktlich um 9.45 Uhr wurden die 18 Fahrerinnen und Fahrer, alles Adligenswiler «Gwärbler», über die Route informiert. Bis zu diesem Zeitpunkt wussten weder die Fahrer noch die Senioren, wohin die Fahrt ging. Kurz darauf stiegen die Senioren in die Privatfahrzeuge der «Gwärbler» ein. Die Fahrt ging von Adligenswil entlang dem Vierwaldstättersee nach Brunnen, dann nach Schwyz und durchs wunderschöne Muotathal ins abgelegene Bisisthal. Nach einem kurzen Apéro im Freien wurden wir vom schweizweit bekannten Muotathaler Wetterpropheten Horat in die Geheimnisse der Wettervorhersage

eingeweiht. Er machte dies auf eine so humorvolle Art, dass mancher Zuhörer eine Lachträne abwischen musste. Nach einem sehr feinen Mittagessen wurden 16 Jubilare mit den Jahrgängen 1923, 1928, 1933, 1938 geehrt und mit einem kleinen Präsent verwöhnt. Nach dem Dessert und einem guten Kaffee gab es genügend Zeit, um sich über das Vergangene, das Aktuelle sowie das Zukünftige auszutauschen. Um 16.30 Uhr waren alle gutgelaunt und heil zurück in Adligenswil. Trotz regnerischem Tag war der Ausflug ein tolles Erlebnis. Herzlich

den Dank allen Seniorinnen und Senioren für das Vertrauen in unsere Organisation, allen Fahrerinnen und Fahrern vom Gewerbeverein Adligenswil für das unentgeltliche Fahren, der Gemeinde Adligenswil für das Sponsoring des feinen Mittagessens und allen Gewerbevereinsmitgliedern, die mit ihrem Jahresbeitrag die restlichen Kosten vom Ausflug übernehmen.

DER ADLIGENSWILER  
GEWERBEPRÄSIDENT  
MARKUS GABRIEL

# Die Jugendriege bewegt

Mit viel Elan und Schwung ist die Jugendriege ins neue Riegenjahr gestartet. Gerade in der nun anbrechenden Zeit der kalten, kurzen Tage wird jede Stunde Bewegung für unsere Kinder wichtig! In der Jugendriege können sich die Kinder mit Gleichaltrigen beim Spielen und Turnen austoben. Nebst den bei vielen Kindern sehr beliebten Gruppenspielen, kommen auch Balanceübungen, einfache Gymnastikübungen und das spielerische Vertrautwerden

mit verschiedenen Turngeräten nicht zu kurz. Der Eintritt in die Jugendriege ist auch JETZT noch möglich! Wir freuen uns, auch Ihre Kinder bewegen zu können, denn sportliche Aktivität fördert neben dem Selbstvertrauen auch die Konzentration und ist somit mit ein Faktor zum schulischen Erfolg.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung: Felicitas Marbach-Lang, 041 320 11 01, felicitas@marba.ch  
**FELICITAS MARBACH-LANG**

Wir turnen zu folgenden Zeiten:

Altersstufe	Zeit	Ort	Leiterin
KG	Mo 16.30–17.30	Dorfturnhalle	Alexandra Barden
1./2. Klasse	Mi 16.00–17.00	Dorfturnhalle	Sarah Furrer
3./4. Klasse	Mi 17.00–18.00	Dorfturnhalle	Sarah Furrer
5./6. Klasse	Do 16.30–17.30	Dorfturnhalle	Anja Gutzwiller

# Knapp am Jubiläum vorbei!

Nach mehr als 19 Jahren ist Heidi Brand per Ende Juli 2008 aus dem Team der Ludothek Adligenswil ausgetreten. So lange leistete Heidi mit Leib und Seele Einsatz zum Wohle der Gemeinde.



Nach reiflichen Überlegungen hat sie sich nicht mehr überreden lassen, noch bis zum 20-Jahr-Jubiläum der Ludothek und ihrer Amtszeit weiterzumachen. Kurz nach der Gründung der Ludothek Adligenswil im Jahre 1989 trat Heidi Brand dem Ludoteam bei. Heidi Brand half tatkräftig mit, die Ludothek in der Schulanlage Obmatt aufzubauen und zu führen und dann 2002 an den heutigen Standort im Zentrum Teufmatt umzuziehen. Dazu kam, dass die ganze Administration auf Computer umgestellt wurde. Ihre Aufgaben waren vor allem die anfallenden Reparaturen und das Besorgen von Ersatzteilen (wobei auch ihr Mann Thomas Brand für etliche handwerkliche Arbeiten einge-

spannt wurde). Nebst den Arbeiten in der Ludothek mit Ausleihe und Rücknahme von Spielen, Spieleinkauf etc. gehörten auch jahrelang das Suchen und Einstellen der neuen Mitarbeiterinnen und das Einkaufen der Geschenke für die austretenden Kolleginnen zu ihren Aufgaben. Heidi Brands fröhliche, herzliche, unkomplizierte Art trug sicher dazu bei, dass sie über all die Jahre mit den vielen Kolleginnen vom Team so gut zusammenarbeiten konnte. Auch die Kundinnen und Kunden schätzten ihre zuvorkommende Art sehr. Sie wurden von Heidi immer kompetent beraten und mancher Familie hat Heidi sogar die ausgewählten Spiele per Velo oder Auto nach Ludoschluss noch nach Hause gebracht oder bei Kunden abgeholt. Ihr war einfach nichts zu viel! Voll in ihrem Element war Heidi auch bei Spielanlässen der Ludothek. Dann kam ihr schauspielerisches Talent zum Zug. Sie gewann die Kinderherzen mit ihren Ideen, sich zu verkleiden, sie zu schminken und zu spielen. Nun ist es an uns, die Arbeiten von Heidi Brand zu übernehmen. Glücklicherweise hat sie uns versprochen, falls Not an der Frau ist, auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Vielen Dank Heidi für alles!

DEINE LUDOKOLLEGINNEN

### Samaritervereine Adligenswil/Udligenswil

## Impfungen – Moderne Prophylaxe alter, fast vergessener Krankheiten

Öffentlicher Vortrag von Dr. Klaus Egger, Facharzt Allgemeine Medizin, Adligenswil

Die grösste Erhöhung der menschlichen Lebenserwartung im vergangenen Jahrhundert wurde nicht durch spektakuläre Operationen oder moderne High-Tech-Medizin erreicht, sondern durch die relativ einfache Massnahme, die Menschen durch Impfungen gegen die grossen tödlichen Seuchen wie Pocken, Kinderlähmung, Starrkrampf, Diphtherie, Masern und Hirnhautentzündung zu schützen.

Die geniale Idee, die Krankheiten mit abgeschwächten, abgetöteten, oder noch raffinierter, mit virenähnlichen, selber aber lebensunfähigen Partikeln gegen die wahren Krankheiten immun zu machen, erhöhte die Lebenserwartung der Menschen um mehr als 30 Jahre. Und doch löst diese Idee bei vielen immer noch Unbehagen aus. Einerseits, weil man Nebenwirkungen der Impfstoffe befürchtet, andererseits aber auch, weil man die wirklichen Krankheiten, gegen welche die Impfungen schützen, gar nicht mehr richtig kennt. Impfreaktionen gibt es logischerweise, weil man den Körper ja mit den Impfungen geradezu auffordert, zu reagieren und Abwehrstoffe zu bilden, und im kontrollierten Rahmen sind sie sogar erwünscht. Die Impfungen verhindern aber ohne Zweifel schwere irreparable Schäden und auch Todesfälle. Nur wer informiert ist, kann für sich und seine Kinder entscheiden, was richtig ist. Wir möchten Sie deswegen gerne zu diesem Vortrag einladen.

Ort: Gemeindezentrum Adligenswil, Datum: Montag, 17. Nov. 2008, um 20.00 Uhr (Eintritt gratis)

Es freuen sich auf Ihr Interesse, im Namen der beiden Samaritervereine: die Vereinsärzte Dr. Hodel und Dr. Egger.

## Wir brauchen dich – Lehrstellenverzeichnis 2009

Berufsbezeichnung	Jahre	Schulbildung	Ausbildungs-Ort	Lehrbetrieb	PLZ	Ort	Strasse	Telefon	Internet
Automechaniker	4	Sek B	Adligenswil	Garage Britschgi	6043	Adligenswil	Winkelbüel 1	041 370 33 15	www.garage-britschgi.ch
Bäcker-Konditor	3	Sek A/B/C	individuell	Bäckerei-Konditorei J. Brunner	6036	Dierikon	Zur Mühle	041 450 11 16	
Bankkaufmann/Bankkauffrau	3	Sek A	Adligenswil	Raiffeisenbank Adligenswil-Udligenswil	6043	Adligenswil	Dorfstrasse 2	041 375 81 11	www.raiffeisen.ch/adligenswil
Bauzeichner	4	Sek A/B	Emmenbrücke, Cham	Emch+Berger WSB AG	6020	Emmenbrücke	Rüeggisingerstrasse 29	041 269 40 00	www.ebwsb.ch
Detailhandlungsangestellte	3	Sek A/B/C	individuell	Bäckerei-Konditorei J. Brunner	6036	Dierikon	Zur Mühle	041 450 11 16	
Detailhandlungsangestellte	3	Sek A/B	Luzern	Spaeti Büro AG, Papeterie	6004	Luzern	Hirschenplatz 10	041 259 61 61	www.spaeti-buero.ch
Detailhandlungsfachfrau/-fachmann	3	Sek B	individuell	Die schweizerische Post	6403	Küssnacht am Rigi	Bahnhofstr. 22		www.post.ch
Drucktechnologe/in	4	Sek B/C	Adligenswil	Ringier Print Adligenswil AG	6002	Luzern	Postfach	041 375 13 53	www.ringierprint.ch
Elektro-Installateur	4	Sek A/B	Adligenswil	Electra AG	6043	Adligenswil	Stubenhalde 4	041 360 66 00	
Elektrozeichner Zusatzlehre	2	Elektromonteur	Luzern	Rebsamen Elektroplan AG	6004	Luzern	Museggstr. 8	041 419 70 20	www.rebsamen.net
Geomatiker	4	Sek A/B	Emmenbrücke, Kriens	Emch+Berger WSB AG	6020	Emmenbrücke	Rüeggisingerstrasse 29	041 269 40 00	www.ebwsb.ch
Graveur/in	4	Sek	Adligenswil	Nanzer Gravuren	6043	Adligenswil	Winkelbüel 3	041 370 14 13	www.nanzer-gravuren.ch
Heizungsmonteur	3	Sek B	Luzern	Hans K. Huber AG	6002	Luzern	Lindenhausstr. 7	041 310 84 84	www.hkhuberag.ch
Hochbauzeichner	4	Sek A/B	Luzern	Meletta Strebel Architekten	6004	Luzern	Töpferstrasse 8	041417 27 47	www.msz-architekten.ch
Kaminfeger	3	Sek B/C	Luzern	Markus Gabriel	6005	Luzern	Lindenstr. 7	041 318 50 50	www.markusgabriel.ch
Kauffrau/Kaufmann	3	Sek A/B	Adligenswil	Ringier Print Adligenswil AG	6002	Luzern	Postfach	041 375 13 53	www.ringierprint.ch
Logistiker/in	3	Sek C	individuell	Die schweizerische Post	6021	Emmenbrücke	Bahnhofstr. 7		www.post.ch
Maler	3	Sek B/C	Ebikon	Maler Schlotterbeck AG	6030	Ebikon	Luzernerstrasse 84	041 429 81 00	www.malerschlotterbeck.ch
Maurer	3	Sek B/C	Adligenswil	Arnold Senger AG	6043	Adligenswil	Ebnetstrasse 7	041 370 54 19	www.sengerag.ch
Mediamatiker	4	Sek A	Adligenswil	ABC-Bürotechnik AG	6043	Adligenswil	Winkelbüel 4	041 375 60 60	www.abc-bueroelektronik.ch
Polybauer (Sonnenschutzsystem)	3	Sek B/C	Littau	Kästli & Mathys Storen AG	6043	Adligenswil	Meiersmattstrasse 50	041 370 54 51	www.kaestli-mathys.ch
Schreiner (Bau)	4	Sek A/B	Adligenswil	Hirschi Schreinerei	6043	Adligenswil	Ebnetstrasse 5	041 370 49 17	www.hirschi-schreinerei.ch
Servicefachangestellte (SEFA)	3	Sek A/B	Adligenswil	Gasthof Rössli	6043	Adligenswil	Dorfstrasse 1	041 370 10 30	www.roessli-adligenswil.ch
Versandtechnologe/in	4	Sek B	Adligenswil	Ringier Print Adligenswil AG	6002	Luzern	Postfach	041 375 13 53	www.ringierprint.ch
Zimmermann	3	Sek B	Adligenswil	Odermatt Holzbau GmbH	6043	Adligenswil	Meggerstrasse 3	041 370 07 69	

GEWERBEVEREIN ADLIGENSWIL

## Mütter- und Väterberatung

Jeweils donnerstags von 14 bis 17 Uhr im Dorfschulhaus 1. Voranmeldung und Information: Marie-Theres Gähwiler-Jans, 041 375 36 88

Nächste Daten:

6. und 20. November 2008  
4. und 18. Dezember 2008  
8. Januar 2009



**Gemeindepräsidentin**  
 Ursi Burkart-Merz

**Vizepräsident**  
 Peter Kälin

**Präsidentiales**  
 40%-Pensum

**Aufgabenbereich**

- Allgemeine Aufsicht über die Gemeindeverwaltung
- Gemeindeversammlungen
- Geschäftsleitung des Gemeinderates
- Bibliothekswesen (Schul- und Gemeindebibliothek)
- Bürgerrechtswesen
- Information / Öffentlichkeitsarbeit
- Jungbürgerwesen
- Kultur
- Personalwesen
- Teilungswesen
- Vertretung der Gemeinde nach aussen
- Wahlen und Abstimmungen

**Vorsitz**

- Gemeinderat
- Gemeindeversammlung
- Redaktionsteam «Info Adligenswil»
- Sidler-Perovic-Stiftung, Adligenswil
- Teilungsbehörde
- Urnenbüro

**Delegierte**

- Aku(t)
- Bibliothekskommission
- Bibliotheksverband Region Luzern (BVL)
- Kulturkommission
- LuzernPlus
- Musik- und Atelierzentrum Sedel
- Regionale Kulturförderung
- Starke Stadtregion Luzern
- Verband Luzerner Gemeinden

**Finanzvorsteher**  
 Markus Sigrist

**Stellvertreter**  
 Guido Schacher

**Finanzen**  
 100%-Pensum

**Aufgabenbereich**

- Abfallentsorgung
- Abwasserbeseitigung
- Finanzen und Steuern
- Friedhofverwaltung
- Gewässerschutz
- Gewerbe- und Marktwesen
- EDV / Informatik
- Hausdienst
- Jagd und Fischerei
- Kanalisationswesen
- Katasterschätzungen
- Land- und Forstwirtschaft
- Liegenschaftswesen: Erwerb, baulicher Unterhalt, Verwaltung (inkl. Schulliegenschaften)
- Militär
- Raumplanung: Orts- und Regionalplanung
- Strassenwesen: Bau und Unterhalt von Strassen, Fuss- und Wanderwegen, Signalisationen
- Wasserbau und Uferschutz
- Wasenmeister
- Volkswirtschaft
- Versicherungswesen: Personal, Vorsorge, Haftpflicht, Sachversicherungen
- Versteigerungen
- Werkdienst: Reinigung, Schnee- und Glatteisbekämpfung, Unterhalt öffentlicher Aussenanlagen

**Vorsitz**

- Fachgremium für die Begutachtung von Bauprojekten
- Gemeindesteuerkommission
- Katasterschätzungsbehörde
- Planungskommission
- Revierkommission
- Versteigerungsbehörde
- Zentrum, Betriebskommission

**Delegierter**

- Gemeindeverband Abwasserreinigung (GALU) und Kehrichtbeseitigung (GKLU)
- Gemeindesteuerkommission
- Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil
- Habsburg 2000
- Regionalplanungsverband Luzern
- Strassengenossenschaft Zentrum

**Sozialvorsteherin**  
 Marlene Odermatt Gemperli

**Stellvertreter**  
 Markus Sigrist

**Soziales**  
 50%-Pensum

**Aufgabenbereich**

- AHV-Zweigstelle
- Alimenteninkasso und Bevorschussung
- Alterspolitik
- Ambulante Krankenpflege, Hauspflege und Haushilfe (Spitex)
- Asylwesen
- Gesundheitswesen
- Jugendpolitik
- Kind, Jugend und Familie
- Mittagstisch
- Pflegekinderaufsicht
- Schulsozialarbeit
- Soziale Wohlfahrt / Sozialhilfe
- Sozialer Wohnungsbau
- Vormundschaftswesen

**Vorsitz**

- Keiner

**Delegierte**

- Amtsvormundschaft Luzern-Land
- Gemeindesteuerkommission
- Habsburg 2000
- Sozial-Beratungs-Zentrum Luzern-Land
- Sozialvorsteher-Verband des Kantons Luzern
- Spitexzentrum Ebikon
- Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung ZiSG

**Bildungsvorsteher**  
 Peter Kälin

**Stellvertreterin**  
 Ursi Burkart-Merz

**Bildung**  
 30%-Pensum plus  
 15%-Präsidium Bildungskommission

**Aufgabenbereich**

- Bildung
- Erwachsenenbildung
- Musikschule
- Schulpflichten: schulpsychologischer, logopädischer und psychomotorischer Dienst
- Schulische Einrichtungen
- Schulärztlicher Dienst und Schulzahnpflege
- Sport
- Volks- und weiterführende Schulen, Berufsschulen, Sonderschulen

**Vorsitz**

- Bildungskommission

**Delegierter**

- Musikschulkommission
- Schulraumplanungskommission
- Schulzahnpflegekommission

**Sicherheitsvorsteher**  
 Guido Schacher

**Stellvertreterin**  
 Marlene Odermatt Gemperli

**Sicherheit**  
 20%-Pensum

**Aufgabenbereich**

- Feuerwehr
- Bevölkerungsschutz / Gemeindeführungsstab
- Energieversorgung
- Lärmbekämpfung
- Lüftungs- und Hygiene
- Naturschutz
- Öffentlicher Verkehr
- Öffnungskontrolle
- Polizei und Sicherheitsdienst
- Schiesswesen
- Unfallverhütung (BfU + EKAS)
- Wirtschaftliche Landesversorgung
- Zivilschutz

**Vorsitz**

- Bevölkerungsschutz / Gemeindeführungsstab (GFS)

**Delegierter**

- Feuerwehrkommission
- Umweltkommission Adligenswil
- Zivilschutzkommission Habsburg (ZSO)
- Zweckverband Öffentlicher Agglomerationsverkehr Luzern (öVL)

**Gemeindeschreiber**  
 Walter Tschuppert

**Stellvertreter: Franz Duss,**  
**Gemeindeschreiber-Substitut**

**Gemeindekanzlei**  
 100%-Pensum

**Aufgabenbereich**

- Arbeitsamt
- Ausfertigung von Beschlüssen des Gemeinderates
- Bestattungswesen
- Bürgerrechtswesen
- Datenschutz
- Einwohnerkontrolle
- Gemeindearchiv
- Information
- Internet
- Lehrlingswesen
- Notariats- und Grundbuchwesen
- Perimeterwesen
- Personelles
- Protokollführung an Gemeinde-

- ratssitzungen und Gemeindeversammlungen
- Sondersteuern:
  - Erbschaftssteuern
  - Grundstückgewinnsteuern
  - Handänderungssteuern
- Stiftungsaufsicht
- Teilungsamt
- Versteigerungen
- Wahlen und Abstimmungen

**Vorsitz**

- Schulraumplanungskommission

**Delegierter**

- Redaktionsteam «Info Adligenswil»
- Sidler-Perovic-Stiftung
- Wirtschaftliche Landesversorgung



## Gemeindeorganisation für die Amtsdauer 2008–2012

### Gemeinderat

<b>Gemeinderats-sitzungen</b>	Die Gemeinderatssitzungen finden in der Regel jeden zweiten Donnerstag-Nachmittag im Sitzungszimmer des Gemeinderates im Gemeindehaus statt.	
<b>Gemeinderätliche Chargen</b>	Präsidium	Burkart-Merz Ursi, Ebnetstrasse 37
	Finanzen	Sigrist Markus, Sackhofstrasse 5
	Soziales	Odermatt Gemperli Marlene, Obmatt 16
	Bildung	Kälin Peter, Meiersmattstrasse 58e
	Sicherheit	Schacher Guido, Dottenbergstrasse 15
<b>Stellvertretung der gemeinde-rätlichen Ressorts</b>	Präsidium	Kälin Peter, Meiersmattstrasse 58e
	Finanzen	Schacher Guido, Dottenbergstrasse 15
	Soziales	Sigrist Markus, Sackhofstrasse 5
	Bildung	Burkart-Merz Ursi, Ebnetstrasse 37
	Sicherheit	Odermatt Gemperli Marlene, Obmatt 16

### Gemeindeverwaltung, Dorfstr. 4 / Dorfstr. 2 (Steueramt)

<b>Büro-Öffnungszeiten</b>	Montag–Mittwoch und Freitag: 8.00–11.30 und 14.00–17.00 Uhr Donnerstag: 8.00–11.30 und 14.00–18.00 Uhr
<b>Gemeindekanzlei / Einwohnerkontrolle</b>	Tel. 041 375 77 77, Fax 041 375 77 70, E-Mail: info@adligenswil.ch
<b>Finanzen</b>	Tel. 041 375 77 22, Fax 041 375 77 20, E-Mail: finanzen@adligenswil.ch
<b>Buchhaltung</b>	Tel. 041 375 77 55, Fax 041 375 77 20, E-Mail: finanzen@adligenswil.ch
<b>Soziales</b>	Tel. 041 375 77 44, Fax 041 375 77 40, E-Mail: soziales@adligenswil.ch
<b>Bauamt</b>	Tel. 041 375 77 33, Fax 041 375 77 30, E-Mail: bauamt@adligenswil.ch
<b>Steueramt</b>	Tel. 041 375 77 66, Fax 041 375 77 60, E-Mail: steueramt@adligenswil.ch
<b>Familienberatungsstelle</b>	Tel. 041 375 77 42, Fax 041 375 77 40, E-Mail: kjf@adligenswil.ch
<b>AHV-Zweigstelle</b>	Tel. 041 375 77 62, Fax 041 375 77 40, E-Mail: ahv@adligenswil.ch
<b>Jugendarbeit</b>	Tel. 041 375 77 05, E-Mail: jugendarbeit.adligenswil@switzerland.net
<b>Werkdienst</b>	Tel. 079 408 24 18
<b>Hausdienst</b>	Tel. 041 375 77 02, E-Mail: hausdienst.adligenswil@switzerland.net
<b>Gemeindeschreiber</b>	Tschuppert Walter, Im Zentrum 1
<b>Gemeindeschreiber-Substitut</b>	Duss Franz, Im Zentrum 7b
<b>Meldestelle Todesfall</b>	Duss Franz, Gemeindeschreiber-Substitut Schlumpf Judith, Gemeindekanzlei
<b>Teilungsbehörde</b>	Burkart-Merz Ursi, Präsidentin Duss Franz, Teilungsschreiber
<b>Gemeinde-Arbeitsamt</b>	Tschuppert Walter, Gemeindeschreiber Krummenacher Karin, Gemeindekanzlei
<b>Versteigerungsbehörde</b>	Sigrist Markus, Präsident Tschuppert Walter, Schreiber
<b>AHV-Zweigstelle</b>	Paganini Zemp Liliana, Stellenteilerin Wismer Silvia, Stellvertreterin

### Bereich Präsidiales

<b>Stimmregister</b>	Tschuppert Walter, Gemeindeschreiber Schlumpf Judith, Gemeindekanzlei
<b>Umenbüro</b>	Präsidenten/Präsidentinnen Burkart-Merz Ursi, Ebnetstrasse 37 Sigrist Markus, Sackhofstrasse 5 Odermatt Gemperli Marlene, Obmatt 16 Kälin Peter, Meiersmattstrasse 58e Schacher Guido, Dottenbergstrasse 15 Tschuppert Walter, Im Zentrum 1
<b>Information</b>	Redaktionsteam: Burkart-Merz Ursi, Ebnetstrasse 37 Tschuppert Walter, Im Zentrum 1 Baumeler Sandra, Zähringerstrasse 13, Luzern Aregger Eveline, Gemeindekanzlei

### Bereich Finanzen, Bau und Planung

<b>Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</b>	Leitung	Sigrist Markus, Sackhofstrasse 5
	Stellvertretung	Odermatt Gemperli Marlene, Obmatt 16
<b>Friedhofswesen</b>	Friedhofverwaltung	Sigrist Markus, Sackhofstrasse 5
	Bestattungswesen	Duss Franz, Im Zentrum 7b
<b>Gewässerschutz-Organ</b>	auf Gemeindegebiet	Sigrist Markus, Sackhofstrasse 5
<b>Katasterschätzungswesen</b>	Gemeinesachverständiger	Sigrist Markus, Sackhofstrasse 5
<b>Gewerbe- und Marktwesen</b>	Marktverantwortlicher	Sigrist Markus, Sackhofstrasse 5
<b>Militär</b>	Orts-Quartiermeister	Sigrist Markus, Sackhofstrasse 5
<b>Landwirtschaft</b>	Landwirtschaftsbeauftragter	Sigrist Stefan, Obermöösi
<b>Entsorgung tierische Abfälle</b>	Wasenmeister	Sigrist Markus, Sackhofstrasse 5
	Stellvertretung	Schacher Guido, Dottenbergstrasse 15
<b>Wuhraufsicht</b>	Wuhraufseher	Meier Hans, Dorfweg 6

### Bereich Soziales

<b>Väter-/Mütterberatung</b>	Beraterin	Gähwiler Marie-Theres, Zentrumsweg 10
<b>Gemeindestelle für wirtschaftliche Landesversorgung (Kriegswirtschaft)</b>	Stellenleitung	Schacher Guido, Dottenbergstrasse 15
	Stellvertretung	Tschuppert Walter, Im Zentrum 1

### Bereich Bildung

<b>Schulärztlicher Dienst</b>	Schulärzte	Egger Klaus Dr.med., Obmatt 76 Vonwil Toni Dr. med., Luzernerstrasse 74d
<b>Schulzahnärztlicher Dienst</b>	Schulzahnarzt	Huber Beat Dr. med. dent., Udligenswilerstr. 5

### Bereich Umwelt

<b>Natur- und Landschaftsschutzstelle</b>	Stellenleitung	Schacher Guido, Dottenbergstrasse 15
<b>Umweltschutzstelle</b>	Stellenleitung	Schaidl Toni, Sonnmattstrasse 10
<b>Feuerwehrkommando</b>	Feuerwehrkommandant	Schryber Josef, Vorder-Dallacher
	Stellvertretung	Kälin Patrick, Ob-Rütli 2
<b>Zivilschutz</b>	Kdt ZSO Habsburg	Lischer Erich, Pilatusstrasse 6a, Meggen
	Gemeindeverantwortlicher	Schiavini Beat, Gämpi 89
	Materialverantwortlicher	Weingartner Bruno, Meiersmattstrasse 12
	Administration	Hirschi Trudy, Kehlhofstrasse 18
	Vertretung Gemeinderat	Schacher Guido, Dottenbergstrasse 15
<b>Bevölkerungsschutz</b>	Leitung	Schacher Guido, Dottenbergstrasse 15

### Delegierte und Beauftragte des Gemeinderates

<b>Abwasserbeseitigung, Kanalisationen</b>	Sigrist Markus, Sackhofstrasse 5	
<b>Abwasserreinigung Luzern und Umgebung, Gemeindeverband</b>	Sigrist Markus, Sackhofstrasse 5 Schaidl Toni, Sonnmattstrasse 10	
<b>Amtsvormundschaft Luzern-Land, Gemeindeverband</b>	Odermatt Gemperli Marlene, Obmatt 16 Krummenacher Veronika, Mozartstr. 1, Luzern	
<b>Bibliothekswesen</b>	Burkart-Merz Ursi, Ebnetstrasse 37	
<b>Bibliotheksverband Region Luzern</b>	Burkart-Merz Ursi, Ebnetstrasse 37	
<b>Datenschutzbeauftragter</b>	Tschuppert Walter, Im Zentrum 1	
<b>Energiebeauftragter</b>	Schacher Guido, Dottenbergstrasse 15	
<b>Feuerwehrkommission</b>	Schacher Guido, Dottenbergstrasse 15	
<b>Gemeindeammänner-Verband</b>	Sigrist Markus, Sackhofstrasse 5	
<b>Gemeinde-Präsidien Agglomeration Luzern, Konferenz</b>	Burkart-Merz Ursi, Ebnetstrasse 37	
<b>Gemeindeschreiberverband</b>	Tschuppert Walter, Im Zentrum 1 Duss Franz, Im Zentrum 7b	
<b>Gesundheitsbeauftragte</b>	Odermatt Gemperli Marlene, Obmatt 16	
<b>Gewässerschutz</b>	Sigrist Markus, Sackhofstrasse 15	
<b>Integrationsbeauftragte</b>	Odermatt Gemperli Marlene, Obmatt 16 Krummenacher Veronika, Soziales und Vormundschaft	
<b>Jugendbeauftragter</b>	Schärli Thomas, Obfeld 2, Römerswil	
<b>Kehrichtbeseitigung Luzern und Umgebung, Gemeindeverband</b>	Sigrist Markus, Sackhofstrasse 15	
<b>Kultur, Regionalkonferenz</b>	Burkart Merz Ursi, Ebnetstrasse 37	
<b>Luzerner Gemeinden, Verband</b>	Burkart-Merz Ursi, Ebnetstrasse 37	
<b>Luzerner Wanderwege, Verein</b>	Tobler Werner, Rütlimatte 19	
<b>Mittagstisch</b>	Odermatt Gemperli Marlene, Obmatt 16	
<b>Musikschulkommission</b>	Kälin Peter, Meiersmattstrasse 58e	
<b>Musik- und Atelierzentrum Sedel</b>	Burkart-Merz Ursi, Ebnetstrasse 37	
<b>Naturleitplan</b>	Merz Andreas, Ebnetstrasse 38	
<b>Nichtversicherbare Elementarschäden</b>	Sigrist Markus, Sackhofstrasse 5	
<b>Öffentlicher Verkehr</b>	Schacher Guido, Dottenbergstrasse 15	
<b>LuzernPlus</b>	Burkart-Merz Ursi, Ebnetstrasse 37	
<b>Pflegekinderaufsicht</b>	Zurkinden Franziska, Chriesibüel 11	
<b>Regionalplanungsverband Luzern und Umgebung</b>	Sigrist Markus, Sackhofstrasse 5	
<b>Schulzahnpflege und schulärztlicher Dienst</b>	Kälin Peter, Meiersmattstrasse 58e	
<b>Schulsozialarbeit</b>	Frey-Hässig Beatrice, Hubelstrasse 17, Sempach	
<b>Sozial-Beratungs-Zentrum Luzern-Land</b>	Odermatt Gemperli Marlene, Obmatt 16 Krummenacher Veronika, Soziales und Vormundschaft	
<b>Sozialvorsteherverband</b>	Odermatt Gemperli Marlene, Obmatt 16	
<b>Sozialvorsteher Amt Luzern, Emmen und Rothenburg</b>	Odermatt Gemperli Marlene, Obmatt 16	
<b>Regionalkonferenz</b>	Odermatt Gemperli Marlene, Obmatt 16	
<b>Spitexzentrum Ebikon</b>	Odermatt Gemperli Marlene, Obmatt 16	
<b>Starke Stadtregion Luzern</b>	Burkart-Merz Ursi, Ebnetstrasse 37	
<b>Umweltschutzbeauftragter</b>	Schacher Guido, Dottenbergstrasse 15	
<b>Umweltschutz Regionalkonferenz</b>	Schacher Guido, Dottenbergstrasse 15	
<b>Unfallverhütung BfU:</b>	Beauftragter	Schacher Guido, Dottenbergstrasse 15
	Delegierter	Schaidl Toni, Sonnmattstrasse 10
<b>Verband Luzerner Schulverwalter (VLS)</b>	Kälin Peter, Meiersmattstrasse 58e	
<b>Verband Luzern Schulverwalter Region Luzern</b>	Kälin Peter, Meiersmattstrasse 58e	
<b>Wasserversorgung Adligenswil, Genossenschaft</b>	Sigrist Markus, Sackhofstrasse 5	
<b>Wirtschaftsförderung, Regionale</b>	Sigrist Markus, Sackhofstrasse 5	
<b>Zivilschutzkommission ZSO Habsburg</b>	Schacher Guido, Dottenbergstrasse 15	
<b>Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung ZiSG</b>	Odermatt Gemperli Marlene, Obmatt 16	

### Kommissionen (Präsidien)

<b>Bibliothekskommission</b>	Meier René, Kehlhofstrasse 10a
<b>Bildungskommission</b>	Kälin Peter, Meiersmattstrasse 58e
<b>Bürgerrechtskommission</b>	Burkart-Merz Ursi, Ebnetstrasse 37
<b>Controlling-Kommission</b>	Stamm Heinz-Peter, Kehlhofstrasse 11
<b>Feuerwehrkommission</b>	Schryber Josef, Vorder-Dallacher
<b>Gemeindesteuer-Kommission</b>	Sigrist Markus, Sackhofstrasse 5
<b>Jugendkommission</b>	Schärli Thomas, Jugendbeauftragter
<b>Kulturkommission</b>	Reichlin Anneliese, Kehlhofweg 8
<b>Musikschulkommission</b>	Zihlmann Martin, Letten
<b>Planungskommission</b>	Sigrist Markus, Sackhofstrasse 5
<b>Fachgremium für die Begutachtung von Bauprojekten</b>	Sigrist Markus, Sackhofstrasse 5
<b>Revierkommission</b>	Sigrist Markus, Sackhofstrasse 5
<b>Schulraumplanungskommission</b>	Tschuppert Walter, Im Zentrum 1
<b>Schulzahnpflegekommission</b>	Bucher Helene, Luzernerstrasse 36
<b>Umweltkommission</b>	Merz Andreas, Ebnetstrasse 38

## St. Martinskeller

### Lassen Sie sich am 26.10. verzaubern!

Alex Porter ist in Manhattan geboren, aufgewachsen und zur Schule gegangen auch in Adligenswil. Grund genug für den Kunst- und Kulturverein St. Martinskeller, ihn für ein Gastspiel zu engagieren. Die Mitglieder des Vereines setzen sich zum Ziel, besondere Veranstaltungen von AdligenswilerInnen für AdligenswilerInnen zu organisieren. Gäste aus den Nachbargemeinden sind herzlich willkommen.

Sonntag, 26. Oktober 2008

Für Alt und Jung ab Kindergartenalter  
in der Aula Obmatt, Adligenswil

Ein poetisch-magischer Nachmittag  
mit dem Zauberer

Alex Porter



www.stmartinskeller.ch info@stmartinskeller.ch

Eintritt: Fr. 12.- pro Person  
Vorverkauf ab 1. Oktober 2008  
Ergebnis: 50% für den Verein / 50% Adligenswil

Vorstellungen um 14 Uhr und um 16.30 Uhr  
Kuchen- und Getränkeverkauf

Vorankündigung  
nächste Veranstaltung:  
«Dralle Damen ... und andere  
Engel»



Gesche Harms' Weihnachtsausstellung im St. Martinskeller, Adligenswil

22. Nov.–14. Dezember 2008

## Einstellaktion für Ski- und Snowboard-Bindungen unter dem Patronat des BfU

**Wann:** Samstag, 15. November 2008, 14.00–16.00 Uhr  
**Wo:** Dorfplatz vor dem Coop Center, Adligenswil  
**Wer:** Ski- und Snowboard-Club Adligenswil

Service höchster Qualität mit modernster Schleifmaschine zu Top-Preisen. **Kleiner Service** für Ski/Snowboard zum Spezialpreis von Fr. 45.–/48.– (Bindung einstellen, Kanten und Belag schleifen, Heisswachs und Steinschleifen).

**Grosser Service** für Ski/Snowboard zum Spezialpreis von Fr. 65.–/68.– (Bindung einstellen, Kanten schleifen, Belag ausbessern, schleifen mit Steinschleifmaschine und Heisswachs).

## Jugendgruppe Bu-Mei

Vor mehr als 30 Jahren entstand in Adligenswil die Jugendgruppe Bu-Mei. Unter der Leitung von Willi Baumgartner wurden für die Kinder des Dorfes zuerst vereinzelte Spielnachmittage, später regelmässige Nachmittagsprogramme und in den Sommerferien ein Lager organisiert. Auch diesen Sommer verbrachten wir zwei unvergessliche Wochen auf dem Olymp bei den Göttern. Zu Ehren von Nike massen sich die angehenden Halbgötter im menschlichen Tischfussball sowie Wasserballonwerfen und traten mutig gegen

Hades in einem abenteuerlichen Wagenrennen an. Inzwischen sind wir in das neue Bu-Mei-Jahr gestartet und freuen uns auf eine erlebnisreiche Zeit zusammen. An alle, die Lust haben, mitzumachen: Es ist noch nicht zu spät! Ihr seid alle herzlich eingeladen an der ersten Gruppenstunde am 1. November 2008 teilzunehmen. Für Fragen und Informationen wenden Sie sich an Martina Ramel, Tel. 076 212 09 86, oder Sarah Furrer, Tel. 041 370 61 39. Wir freuen uns schon auf euch!



Die Jugendgruppe Bu-Mei im Sommerlager 2007.

## Ski- und Snowboard-Club Adligenswil

# Wintersportler aufgepasst



Der Winter naht und damit auch die Zeit mit aktivem Ski- und Snowboardsport. Damit Sie gerüstet sind für die kommende Saison, empfehlen wir Ihnen, die Ausrüstung frühzeitig zu kontrollieren. Machen Sie von unserem Superangebot Gebrauch, die Bindungen zu prüfen und einzustellen (siehe Inserat).

Unsere Ski- und Snowboard-Tage für Kinder und Jugendliche auf Melchsee-Frutt finden wieder statt. Alle schneebegeisterten Wintersportler sind herzlich eingeladen, jeweils am Samstag im Januar (3. / 10. / 17. / 24. Januar 2009). Die Anmeldungen werden Ende Oktober an den Schulen in Adligenswil verteilt.

Achtung: Anmeldeschluss ist der 28. November 2008. Die Anmeldungen werden nach deren Eingang berücksichtigt. Das Kursgeld für Kinder (Mindestalter 6 Jahre Ski und 8 Jahre Snowboard) beträgt unverändert Fr. 280.– pro Kind und für Jugendliche ab 16 Jahren Fr. 320.–. In den Kosten enthalten sind Ski- oder Snowboardunterricht, Carfahrt, Bergbahnen, Skilifte sowie das Mittagessen mit Tee.

Wollen Sie Ihre Kinder anmelden – besuchen Sie uns auf unserer Homepage [www.scadligenswil.ch](http://www.scadligenswil.ch). Dort finden Sie die Unterlagen und Detailinformationen oder verlangen Sie die Anmeldungen (ab 3. November) unter folgender Adresse:

Ski- & Snowboard-Club, Postfach, 6043 Adligenswil, Tel. 079 410 04 05, Isabella Zwyer.

## Einführungskurse Goshindo – Kampfkunst

Die Goshindokas des Vereins Yama No Mai waren bei einer Vorführung während der Chilbi in Adligenswil zu sehen. Ab Oktober finden Einführungskurse in die Kampfkunst Goshindo statt:

**Kinder ab 8 Jahren:**  
Ab Do, 23. Oktober, 17–18.45 Uhr  
**Erwachsene:**  
Ab Di, 21. Oktober, 20–21.30 Uhr

**Ort:** Goshindo-Dojo, Dottenbergturnhalle, Adligenswil  
**Anmeldung:** Heiner Rheinbold, 041 371 00 27, solo.ch@gmx.ch oder Benno Hecht, 041 370 51 03, hecht6@bluewin.ch.

## Jahreskonzert Feldmusik 2008

Musik ist unsere Welt. Und weil uns das Spass macht, findet auch dieses Jahr im November unser Jahreskonzert statt.

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie ein paar Stunden, die ganz der Schweizer Musik gewidmet sind. Dem Motto entsprechend spielen wir bekannte und unvergessliche Melodien von Schweizer Komponisten. Wer erinnert sich nicht gerne an «über de Gotthard flüged Bräme» von Artur Beul oder an «Sound of Emmental» von Fritz Rickli. Dem einen oder anderen ist die «Träne» von Florian Ast ein Begriff und viele werden sich sicher noch erinnern an den Sommerhit «Chihuahua» von DJ Bobo. Musikalisch also ein bunter Mix von traditionell und klassisch bis rockig, bei dem sich jeder ein wenig zu Hause fühlen kann. Nebst dem musikalischen Vergnügen sollen auch die lukullischen Ver-

Die Aufführungen finden am **Freitag, 14. November** und **Samstag, 15. November 2008** jeweils um **20.15 Uhr** wie gewohnt im **Zentrum Teufmatt in Adligenswil** statt.

gnüchlichkeiten nicht zu kurz kommen. Deshalb hat unser Festwirt auch dieses Jahr mit seinem Team einige Köstlichkeiten für Sie bereitgestellt. Oder geniessen Sie einfach einen Drink an unserer Bar vor dem Nachhausegehen. Selbstverständlich fehlt auch dieses Jahr unsere beliebte Tombola mit den Schoggilösl nicht. Schauen Sie rein, es gibt viele tolle Preise zu gewinnen.

Die Musikantinnen und Musikanten der Feldmusik Adligenswil freuen sich auf Ihren Besuch.

## Frauen-Treff

### Klangmassage – was ist das?

Dienstag, 4. November 2008, Zentrum Teufmatt, 9.00 bis 11.00 Uhr

Wir kennen das alle: Tagtäglich erfahrener Stress beeinträchtigt die Lebensqualität und macht uns anfällig für Krankheiten. Wir kommen aus dem Gleichgewicht, weil unsere innere Harmonie gestört ist. Die Klangmassage nach Peter Hess entspannt tief mit Klängen und Schwingungen von Klangschalen. Dabei werden die Klangschalen auf den bekleideten Körper gelegt. Klangmassage ist eine Entspannungsmethode, auf die sich die meisten Menschen ganz tief einlassen können, da der Ton der Schalen unser Innerstes berührt. In dieser Klang-Entspannung lösen sich die im Alltag angesammelten Verspannungen und Blockaden, die Selbstheilungskräfte werden gestärkt.

**Unsere Referentin:** Yvonne Keel-Stark  
Ausgebildet in:  
Klangmassage nach Peter Hess  
Klang-Körper-Therapie  
Astrologische Psychologie dipl. API

In vier Workshops im März 2009 können die Grundzüge der Klangmassage erfahren werden. Herzlich willkommen!

**Kinderhütendienst:** Anmeldung bei Frau Silvia Häfliger, Tel. 041 370 50 18  
(1 Kind Fr. 3.–, 2 Kinder Fr. 5.–, 3 Kinder Fr. 6.–)

## 60plus, Reformierte Kirchgemeinde Gedanken zu Leben und Sterben

Freitag, 31. Oktober, 14.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, Adligenswil

Nicht nur ein gutes Leben ist erstrebenswert, sondern auch ein gutes Sterben. Was hilft dazu? Gibt es neben den medizinischen Massnahmen Wohltuendes für Geist und Seele? Was bieten Seelsorgende den Sterbenden wie auch denen, welche die Sterbenden begleiten, an? Was kann ich Hilfreiches tun, wenn das Leben einer mir nahe stehenden Person dem Ende entgegengeht? Auf was soll ich achten, wenn ich selber Sterbende begleite?

Gespräche mit Pfarrer Thomas Müller, Seelsorger mit Erfahrung am Sterbebett, und mit Alison Hodel-Geeves, Physiotherapeutin und Familienfrau mit mehrjähriger ehrenamtlicher Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen. Moderation durch die Gemeindehelferin Petra Schallow-Müller.

Anschliessend offeriert die Kirchgemeinde im Foyer Kaffee und Kuchen. Wer immer sich angesprochen fühlt, ist herzlich dazu eingeladen!

IHR 60PLUS-TEAM

Club junger Eltern

### Räbeliechtliumzug

Mittwoch, 5. November 2008

Sternmarschbeginn: 17.15 Uhr von den Quartieren Widspüelmatte-Spielplatz; Unteres Gämpi, Haus Nr. 62; Chriesibühl-Spielplatz. Räben- und Bonverkauf: Montag 3. November 2008, 15.00–16.00 Uhr, Dorfschulhaus 2. Räben Fr. 3.–/Stück. Hot-Dog-Bon Fr. 3.–/Stück.

Anmeldung für Räben und Hot-Dog-Bons mit Talon oder per Mail bis 31. Oktober an: Susanna Bühler, Widspüelmatte 8, 6043 Adligenswil, info@clubjungereltern-adligenswil.ch

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Adresse: \_\_\_\_\_  
Anzahl Räben: \_\_\_\_\_  
Anzahl Hot-Dog-Bons: \_\_\_\_\_

## Kulturkreis Adligenswil

Der Kulturkreis lädt in der Saison 08/09 wieder zu einem abwechslungsreichen Programm ein.

Am 18. November macht Roland Neyerlin mit einem philosophischen Abend zum Thema «Wie frei ist der Mensch?» den Anfang. Ende Januar bestaunen wir die Sterne. Hierzu begeben wir uns nach dem Eindunkeln auf die Schneeschuhe und wandern fernab von Strassenlaternen und Leuchtreklamen durch das Naturschutzgebiet auf dem Langis OW. Der Reigen visueller Eindrücke wird im Januar mit einem Atelierbesuch der Adligenswiler Künstlerin Odile Petitpierre und im April mit einem Blick hinter die Kulissen des Luzerner Trickfilmschaffenden Jonas Räber weitergeführt. Im Wonnemonat Mai geben wir uns der Wonne des Geniessens hin. Wir freuen uns jetzt schon auf unsere kulinarische Reise durch die internationalen Lebensmittelgeschäfte in der Baselstrasse mit einem krönenden Abendessen aus Sri Lanka. Anfang Juni schliessen wir den Kreis mit einer Exkursion in das Kunstzeughaus Rapperswil. Inmitten der wohl grössten Sammlung zeitgenössischer Schweizer Kunst lässt sich auch ein Adligenswiler Kunstwerk entdecken.

Die detaillierte Ausschreibung findet sich in diesen Tagen in Adligenswils Briefkästen. Weitere Programme können bestellt werden: Judith Stocker, Moosmatte 1, 6043 Adligenswil, judith@tomstocker.ch.

Wer seine E-Mail-Adresse hinterlegt, erhält den «Kulturletter» als kostenlosen Service. Informationen: kulturkreis.adligenswil@gmail.com.

KULTURKREIS ADLIGENSWIL, JUDITH STOCKER

## Club junger Eltern

### Möchten Sie Ersatz-Grosseltern werden?

#### Babysitting für Grosseltern

Haben Sie Lust, Ihre Erfahrungen und Kenntnisse aufzufrischen? Zielpublikum dieses Kurses sind alle

Grosseltern und Einzelpersonen, die Freude am Kinderhüten haben und auf dem neusten Stand punkto Baby-Betreuung sein möchten. Es sind auch alle herzlich willkommen,

die keine eigenen Kinder oder Grosskinder haben. Kursinhalt: Pflege / Wickeln, Ernährung, Entwicklung des Kindes, Unfallverhütung, Beschäftigung.

Eine dipl. Pflegefachfrau und Kursleiterin SRK vermittelt Ihnen theoretische und praktische Kenntnisse zu diesen Themen.

Kursdauer: 2 x 3 Stunden.

Kursdaten: Mittwoch, 12. /19. November 2008.

Kurszeiten: 19.00 bis 22.00 Uhr.

Kursort: Kath. Pfarreisaal UG im Zentrum Teufmatt.

Kursleitung: Vreni Schärli, dipl. Pflegefachfrau (Schwerpunkt Kinder) Ausbilderin FA, Kursleiterin SRK. Kurskosten: Fr. 120.– pro Person inkl. Kursunterlagen.

Auskunft und Anmeldung bis 5. November 2008 beim Club junger Eltern, Susanna Bühler, Widspüelmatte 8, 6043 Adligenswil, 041 370 97 62.



FSC-zertifizierter Betrieb  
SGS-COC-2702  
Fragen Sie nach FSC-Papier!  
© 1996 Forest Stewardship Council A.C.

Was auch immer Sie vorhaben. Wie schnell auch immer. Mit einer Zeitung aus Adligenswil erreichen Sie jeden Kopf. Ob als vierfarbige Tages-, Wochen-, Fach-, Verbands-, Kundenzeitung oder als Werbebeilage oder Prospekt im FSC-zertifizierten Zeitungsdruck\*. Jetzt auch auf FSC-Mix-Papier mit Fasern aus umwelt- und sozialverträglich bewirtschafteten Wäldern und hohem Anteil an Recyclingfasern. [www.ringierprint.ch](http://www.ringierprint.ch).

 **Ringier Print**  
Adligenswil

\*Ringier Print Adligenswil AG will einen Beitrag zum schonenden Umgang mit forstlichen Ressourcen leisten und erfüllt die Normen FSC SGS-COC, ISO 9001, ISO 14000 und OHSAS 18000.

# Chilbirückblick 2008

Das Chilbiwochenende am 6./7. September war vom regnerischen Wetter gekennzeichnet. Trotzdem besuchten viele Adligenswilerinnen und Adligenswiler die Chilbi, die durch neue Darbietungen (Goshindo und Danse Orientale) bereichert wurde.

Durch die starken Regengüsse vom Samstagabend musste leider auf das Open-Air-Kino verzichtet werden. Die Jugendarbeit organisierte stattdessen spontan einen Kinoabend im Jugendzentrum. Die Besucherzahl am Chilbisamstag hielt sich aufgrund der meteorologischen Bedingungen in Grenzen; die Stimmung war trotzdem gut.

Nach dem Chilbigottesdienst am Sonntag hoffte man auf eine Wetter-

verbesserung, die leider bis am Nachmittag auf sich warten liess. Auch dieses Jahr fand die Neuzuzüger-Begrüssung im Rahmen der Chilbi statt. Die neu Zugezogenen erlebten somit die festliche Stimmung der Chilbi, die auch dank der musikalischen Auftritte der Feldmusik und des Frauen Power Chor aufgekommen ist, dem schlechten Wetter zum Trotz. Im Laufe des Tages fanden in der Dorfturnhalle zum fernöstlichen

Motto passende Darbietungen der Gruppe «Danse Orientale Claudine Leyer» bei Tanz Art in Ebikon und der Kampfkunstsportart Goshindo vom Yama-No-Mai-Club Adligenswil statt. Die Aufführungen haben das Interesse vieler Adligenswilerinnen und Adligenswiler geweckt. Köstlich waren auch das abwechslungsreiche kulinarische Angebot sowie die verschiedene Attraktionen und Dekorationen der Vereine.

Der Chilbirat bedankt sich bei allen Beteiligten für das Mitgestalten der diesjährigen Chilbi und hofft für nächstes Jahr wieder auf ein angenehmeres und spätsommerliches Wetter.

ERMANNO SCHINCA, CHILBIRAT



Trotz einem verregneten Wochenende war die Chilbi-Stimmung gut.



Goshindokas in Aktion.

## Auftritt des Frauenpopchors am Chilbisonntag



Der Frauenpopchor in Aktion.

Erneut erlebte der Frauenpopchor Adligenswil am Chilbisonntag einen tollen Auftritt! Wir präsentierten uns zum ersten Mal in neuem Outfit. Nach gemeinsamem Lampenfieber klappte alles hervorragend, das Publikum war begeistert. Es macht Spass, in einem so buntgemischten und aufgestellten Frauenpopchor dabei zu sein und mitzusingen. Wir freuen uns jede Woche auf die Probe mit unserer kompetenten und humorvollen Dirigentin. Die Proben finden jeden Dienstag von 20.15 Uhr

bis 21.45 Uhr in der Aula des Dorfschulhauses statt. Vielleicht hast du Lust und Zeit, bei uns mitzumachen? Dann komm doch vorbei und schau herein. Wir sind erreichbar unter frauenpopchor@gmx.ch oder Tel. 041 370 95 31. Der nächste Auftritt findet am 29. November 2008 um ca. 11.30 Uhr beim Weihnachtsmarkt im Obmatt in Adligenswil statt. Vielleicht bist auch du dabei?

CLAUDIA BANZ,  
ESTHER GABRIEL, MANUELA  
LUCCARINI, NORA HAEFELI

### Club junger Eltern

## Kleider- und Kinderartikelbörse

24. / 25. Oktober 2008

Kauf und Verkauf von Kinderkleidern, Spielwaren und speziell auch von Wintersportartikeln und Fasnachtskleidern. Annahme: Freitag, 19.00–20.30 Uhr. Verkauf: Samstag, 9.00–10.15 Uhr. Auszahlung: Samstag, 11.15–11.45 Uhr.

Ort: Aula Schulhaus Obmatt. Auskunft: Iris Bürgi, 041 370 05 89. Kinderkleider nehmen wir erst ab Grösse 86 an. Bei mehr als 10 Artikeln bitte bei Iris Bürgi Etiketten bestellen und Artikel etikettiert mitbringen. Nur saubere gut erhaltene Waren bringen.

## Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Kerzenziehen 2008

### Militärunterkunft ALST (Obmatt), Adligenswil

Das Kerzenziehen in der Voradventszeit gehört in Adligenswil einfach dazu! Wir bieten diese kreative Beschäftigung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bereits seit vielen Jahren an. Der grosse Erfolg und die zunehmende Beliebtheit sprechen für unser Angebot. Auch in diesem Jahr besteht vom 17. bis 28. November in den Räumen der Militäranlage ALST Gelegenheit, die kleinen und grossen Kunstwerke selbst herzustellen. Wir staunen immer wieder, mit wie viel Eifer die Kinder ihre Kerzen ziehen und kunstvoll verzieren. Der Fantasie sind beim Kerzenziehen keine Grenzen gesetzt, wir müssen lediglich die Teilnehmerzahl aus Sicherheitsgründen auf maximal 30 Personen beschränken. Die genauen Daten und Zeiten, auch für die Anmeldung, entnehmen Sie bitte dem Plan. Und nun freuen wir uns auf Sie und auf kreative Tage im ALST Adligenswil!

		ab 15 J.,		Familien	
<b>DATEN:</b>					
Montag	17. Nov.	13.30–15.30, 15.30–17.30		19.00–21.30	
Dienstag	18. Nov.	13.30–15.30, 15.30–17.30			
Mittwoch	19. Nov.	13.30–15.30, 15.30–17.30		19.00–21.30	
Donnerstag	20. Nov.	13.30–15.30, 15.30–17.30			
Freitag	21. Nov.	13.30–15.30, 15.30–17.30		19.00–21.30	
Samstag	22. Nov.	9.00–11.30, 13.30–15.30, 15.30–17.30			
Sonntag	23. Nov.	9.00–11.30, 13.30–17.30, 15.30–17.30			
Montag	24. Nov.	13.30–15.30, 15.30–17.30		19.00–21.30	
Dienstag	25. Nov.	13.30–15.30, 15.30–17.30			
Mittwoch	26. Nov.	13.30–15.30, 15.30–17.30			
Donnerstag	27. Nov.	13.30–15.30, 15.30–17.30		19.00–21.30	
Freitag	28. Nov.	13.30–15.30, 15.30–17.30			

**KOSTEN:** pro 100 g gezogene Kerze: Bienenwachs: Fr. 3.50  
Kerzenwachs: Fr. 2.00

Bitte saugfähige Lappen mitbringen. Nichtschulpflichtige Kinder werden aus Sicherheitsgründen nur in Begleitung Erwachsener eingelassen. Es können jeweils max. 30 Personen Kerzen ziehen – bitte unbedingt anmelden! Telefonische Anmeldung: 13.+14. November von 17 bis 19 Uhr, Telefon 041 370 28 52. Persönliche Anmeldung: ab 17. November ab 13.30 Uhr im Kerzenziehen ALST.

## Adligenswiler Adventskalender

Erinnern Sie sich noch an die letzte Adventszeit und an die mit viel Liebe gestalteten Fenster in Adligenswil? Oder waren Sie gar bei der Öffnung eines dieser wunderschönen Fenster dabei? Diese Adventsfenster-Tradition möchten wir gerne fortsetzen.

Wir suchen deshalb Familien, Einzelpersonen, Schulklassen, Firmen, die bereit sind, an ihrem Haus, an ihrer Wohnung ein Fenster als Adventsfenster zu gestalten, so wie wir das von den sogenannten Adventskalendern her gewohnt sind. Am entsprechenden Tag wird es enthüllt und leuchtet bis am 6. Januar 2009.

Wer bereit ist, ein solches Fenster bei sich zu gestalten, melde sich bitte bis Freitag, 31. Oktober 08 beim Kath. Pfarramt Adligenswil, Tel. 041 372 06 21 oder sekretariat@pfarrei-adligenswil.ch.

Am Dienstag, 4. November, 19.00 Uhr im Pfarreisaal (Zentrum Teufmatt) sind alle Interessierten zu einer Besprechung eingeladen.

DAS SEELSORGETEAM

## Geissle-Chlöpfe in Adligenswil

Der alte Brauch des «Geissle-Chlöpfe» ist ab November wieder aktuell. Das «Geissle-Chlöpfe» wird in Adligenswil wie folgt geregelt:

Geissle-Chlöpfen ist grundsätzlich erlaubt: vom 3. November bis am 8. Dezember, von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Geissle-Chlöpfe ist verboten: über die Mittagszeit von 12.00 bis 14.00 Uhr; in dichtbesiedelten Wohngebieten ab 20.00 Uhr; in der ganzen Gemeinde Adligenswil ab 22.00 Uhr bis morgens um 8.00 Uhr; an Sonn- und Feiertagen bis 14.00 Uhr; auf verkehrsreichen Strassen und Plätzen. Auch auf Tiere ist Rücksicht zu nehmen. Zur eigenen Sicherheit wird empfohlen, dass jeder Chlöpfer Leuchtgamaschen trägt. Für besondere Anlässe kann der Gemeinderat auf Gesuch hin geschlossenen Gruppen Ausnahmen gestatten. Wer gegen diese Vorschriften verstösst, kann bestraft werden. In leichten Fällen kann auch ein Verweis ausgesprochen werden. Wir bitten die Bevölkerung, diesem alten Brauch Nachsicht und Wohlwollen entgegenzubringen und danken für das Verständnis.

GEMEINDE ADLIGENSWIL, UMWELT UND SICHERHEIT

## Adliger Weihnachtsmarkt

Samstag, 29. November 2008, 10.00–17.00 Uhr, Aula Obmatt  
Auch in diesem Jahr suchen wir engagierte Handwerkerinnen und Handwerker, die gerne ihre selbstgefertigten Kunstwerke präsentieren. Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wir freuen uns auf ein vielfältiges Angebot. Bitte senden Sie den Anmeldungstalon bis spätestens 10. November 2008 an: Maya Konrad, Letten, 6043 Adligenswil

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_

Angebotene Produkte:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Die Standgebühr beträgt Fr. 35.–. Es steht ein Tisch pro Aussteller zur Verfügung.

## Veranstaltungskalender

NOVEMBER		
3.	Ludothek	Spielabend, 20.00 Uhr, Sitzungszimmer, Zentrum Teufmatt
4.	Frauenbund	Frauentreff «Klangmassage – was ist das?» Referentin: Yvonne Keel-Stark, 9.00–11.00 Uhr, kath. Pfarreisaal UG, Zentrum Teufmatt
5.	Club junger Eltern	Räbeliechtliumzug, 17.45 Uhr
7.	Frauenbund	Pilates, 9.00–10.00 Uhr, Leitung: Marie-Louise Schürch, Kath. Pfarreisaal UG, Zentrum Teufmatt
8.	Einwohnergemeinde	Jungbürgerfeier, 11.30 Uhr, Zentrum Teufmatt
8.	Männerriege	Mitgliederversammlung, 17.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
9.	St. Martinschor	Vesper, 17.00 Uhr, Pfarrkirche St. Martin
12.	Club junger Eltern	Babysitterkurs für Grosseltern, 19.00–22.00 Uhr, kath. Pfarreisaal, Zentrum Teufmatt
12.	Turnerinnen	Generalversammlung, 19.00 Uhr, Rest. Löwen, Ebikon
14.	Bibliothek	Erzählnacht, 19.30 Uhr, Aula Dorfschulhaus
14.	Frauenbund	Pilates, 9.00–10.00 Uhr, Leitung: Marie-Louise Schürch, Kath. Pfarreisaal UG, Zentrum Teufmatt
14.	Feldmusik	Jahreskonzert, 20.15 Uhr, grosser Saal, Zentrum Teufmatt
15.	Samariterverein	Nothilfe: Wochenendkurs, 9.00–12.00 Uhr/13.30–15.30 Uhr, ref. Pfarreiraum UG, Zentrum Teufmatt
15.	Feldmusik	Jahreskonzert, 20.15 Uhr, grosser Saal Teufmatt
16.	Samariterverein	Nothilfe: Wochenendkurs, 9.00–12.00 Uhr/13.30–15.30 Uhr, ref. Pfarreiraum UG, Zentrum Teufmatt
17.	Samariterverein	Vortrag «Impfungen – moderne Prophylaxe alter, fast vergessener Krankheiten», Referent: Dr. Klaus Egger, Adligenswil, 20.00 Uhr, kleiner Mehrzwecksaal OG, Zentrum Teufmatt
18.	FDP Adligenswil	Parteiversammlung, 20.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
18.	Kulturkreis	Philosophischer Abend. «Wie frei ist der Mensch?», 20.00 Uhr, St. Martinskeller. Anmeldung: Judith Stocker, judith@tomstocker.ch
19.	Frauenbund	Elisabethengottesdienst, 9.00 Uhr, Pfarrkirche St. Martin
19.	Club junger Eltern	Babysitterkurs für Grosseltern, 19.00–22.00 Uhr, kath. Pfarreisaal, Zentrum Teufmatt
21.	Frauenbund	Pilates, 9.00–10.00 Uhr, Leitung: Marie-Louise Schürch, Kath. Pfarreisaal UG, Zentrum Teufmatt
22.11 bis 14.12	Verein St. Martinskeller	Bilderausstellung «Dralle Damen ... und andere Engel» von Gesche Harms.
22.	Frauenbund	Mosaikkurs, 13.00–18.00 Uhr, Werkraum, Dorfschulhaus 2, Leitung: Silvia Piazza, Sibylle Joss
26.	Frauenbund	Essenzen und Öle, 19.00–21.30 Uhr, Leitung: Vreni Schärli, Handarbeitszimmer, Dorfschulhaus 2
29.	Adliger Markt	Wiehnachtsmärt 2008, 10.00–17.00 Uhr, Aula Obmatt
DEZEMBER		
1.	Ludothek	Spielabend, 20.00 Uhr, Sitzungszimmer, Zentrum Teufmatt
2.	Einwohnergemeinde	Gemeindeversammlung, 20.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
3.	FDP Adligenswil	Besichtigung LZ Medien, 19.00 Uhr, Luzern
9.	Frauenbund	Adventsabend
11.	Trachtengruppe	Chlausabend
13.	Frauenbund	Seniorenadventfeier, 14.30 Uhr, grosser Saal, Zentrum Teufmatt
13.	Club junger Eltern	Adventsfeier
13.	Samariterverein	Jubiläumsessen
15.	Männerriege	Jassen, 19.30 Uhr, Zentrum Teufmatt
15.	Adliger Markt	Christbaummarkt, 9.00–16.00 Uhr, Coop-Platz
18.	Turnerinnen	Weihnachtlicher Spaziergang mit Wald-Apéro, 16.50 Uhr Besammlung Parkplatz Dorfschulhaus oder 17.00 Uhr Tschädigen Parkplatz, 19.00 Uhr, anschliessend Pizzaessen im Ciao
22.	Adliger Markt	Christbaummarkt, 9.00–16.00 Uhr, Coop-Platz
29.	Männerriege	Weihnachtsmarsch, 19.00 Uhr, Treffpunkt: Dorfschulhaus

## Handänderungen

GB 2424	Im Zentrum 9a	Meier-Taheri Mehrangiz, Adligenswil, an Hediger-Rossel Rolf und Jacqueline, Adligenswil
GB 2818	Im Zentrum 11b	Gebr. Käppeli AG Ebikon und Kreyenbühl AG, Ebikon, an Durrer-Girardi Theresia, Meggen
GB 2828	Im Zentrum 11c	Gebr. Käppeli AG Ebikon und Kreyenbühl AG, Ebikon, an Appert-Wey Josef und Adelheid, Adligenswil
GB 2191	Gämpi 52	Pfleiderer Walter, Adligenswil, an Peduzzi-Vonarburg Marco und Iris, Adligenswil
GB 1611	Meiersmattstr. 56f	Liberale Baugenossenschaft, Adligenswil, an Brem Louis und Beate, Rothenburg
GB 2331	Ebnetstrasse 41	Tschopp-Schmidli Astrid, Adligenswil, an Wyss-Schär Fritz und Rosmarie, Meggen
GB 2184	Mühleweg 9	Müller-Schütz Heidi, Adligenswil, an Kupper Thomas, Luzern
GB 2489	Im Zentrum 1	Bauwelt Baustoffe GmbH, Morgarten, an Burri Christian, Neuenkirch

## Bauwesen

12. AUGUST 2008		
Bauherrschaft:	Schinca Ermanno und Koller Schinca Monika, Kehlhofrain 5, Adligenswil	
Bauvorhaben:	Erstellung eines unbeheizten Wintergartens auf Grundstück Nr. 557, Kehlhofrain 5, Adligenswil	
Bauherrschaft:	Thaler Markus, Kehlhofhalde 7, Adligenswil	
Bauvorhaben:	Erstellung eines Gartenpools auf Grundstück Nr. 632, Kehlhofhalde 7, Adligenswil	
Bauherrschaft:	Marty Hans, Sackhofring 17, Adligenswil	
Bauvorhaben:	Erstellung Holzlagerunterstand auf Grundstück Nr. 396, Sackhofring 17, Adligenswil	
4. SEPTEMBER 2008		
Bauherrschaft:	Maurer-Heuberger Christian und Marion, Tachlisbrunnenstrasse 33, Winterthur	
Bauvorhaben:	Erweiterung des Wohnraumes und Anbau eines gedeckten Sitzplatzes auf Grundstück Nr. 346, Sackhofstrasse 7, Adligenswil	
Bauherrschaft:	Puksic-Blum Milivoj und Iris, Kehlhofmatte 1, Adligenswil	
Bauvorhaben:	Erstellung Stützmauer und zwei Parkfelder auf Grundstück Nr. 990, Kehlhofmatte 1, Adligenswil	
Bauherrschaft:	Ramseier Erich, Sonnmattstrasse 27, Adligenswil	
Bauvorhaben:	Dachsanieerung und Fotovoltaikanlage auf Grundstück Nr. 504, Sonnmattstrasse 57, Adligenswil	
Bauherrschaft:	Sigrist Stefan, Obermöösl, Adligenswil	
Bauvorhaben:	Wohnungsanbau auf Grundstück Nr. 130, Obermöösl, Adligenswil	
Bauherrschaft:	Urbano Wohnbau AG, Ebnetstrasse 7, Adligenswil	
Bauvorhaben:	Neubau von zwei Einfamilienhäusern mit Einliegerwohnung auf Grundstück Nr. 1613, Kehlhofmatte 3/3a, Adligenswil	

## Ärztlicher Notfalldienst

MEGGEN / ADLIGENSWIL / UDLIGENSWIL

Ärzte-Notruf Luzern, Tel. 041 211 14 14, sofern der Hausarzt nicht erreicht werden kann.

## Zahnärztlicher Notfalldienst

LUZERN-STADT (STADT UND AGGLO-GEMEINDEN)

Offizielle Behandlungszeiten:

Werktage und Wochenende: morgens: 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
nachmittags: 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Die das ganze Jahr gültige **Notrufnummer** lautet: **0848 582 489**. Der Anrufer wird direkt mit der Praxis des Notfallzahnarztes verbunden. Dieser Notfalldienst wird jeweils durch einen Zahnarzt, welcher Mitglied der Luzerner Zahnärztesgesellschaft ist, in seiner Praxis durchgeführt. Die Behandlung muss bar bezahlt werden.

## Feuerwehr

NOVEMBER UND DEZEMBER 2008

Elektroübung	Samstag, 15. November 2008, 8.00-12.00 Uhr
Fahr-Wartungsdienst Gr. 3	Dienstag, 18. November 2008, 19.30-21.30 Uhr
Materialreinigung (Imbiss)	Samstag, 22. November 2008, 8.30-11.30 Uhr
Offiziersübung	Donnerstag, 27. November 2008, 19.30-22.00 Uhr
Fahr-Wartungsdienst Gr. 4	Donnerstag, 18. Dezember 2008, 19.30-21.30 Uhr

## Sprechstunde im Gemeindehaus

Am **Donnerstag, 6. November 2008, 17.00 bis 18.30 Uhr**, findet die erste Sprechstunde von Gemeindepräsidentin Ursi Burkart-Merz im Büro 226 (2. Stock) im Gemeindehaus Adligenswil statt. Haben Sie eine Frage oder ein Anliegen? Kommen Sie einfach vorbei. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

## Einbürgerungen

FOLGENDEN EINWOHNERN WURDE AUF GESUCH HIN DAS BÜRGERRECHT DER GEMEINDE ADLIGENSWIL ERTEILT:

**Bühler-Renggli Hans-Ulrich und Elisabeth**, mit den Kindern Julian und Matthias, Sackhofring 5  
**Ingargiola Giovanni**, Widspüel 1

## Gratulationen

75. GEBURTSTAG

18. Dezember Schryber-Krummenacher Josef, Vorder-Dallacher

95. GEBURTSTAG

1. Dezember Amrein Sophie, Wohn- und Pflegeheim Landgut Unterlöchli, Luzern

## Nächste Ausgabe

Redaktion	Ursi Burkart-Merz, Sandra Baumeler, Walter Tschuppert, Eveline Aregger	
Redaktionsadresse	Gemeindekanzlei «Info Adligenswil» 6043 Adligenswil, info@adligenswil.ch	
Layout/Produktion Druck	Ringier Print Adligenswil AG, Hansruedi Jossi Ringier Print Adligenswil AG	
Ausgabe Nr. 148	Erscheinungsdatum 19. Dezember 2008	Redaktionsschluss 26. November 2008